

Badische TURNZEITUNG

119. Jahrgang | Nr. 9
September 2015

E1470 - ISSN 0721-2828



TurnGala 2015/16
„DREAMS“
... eine traumhafte Show
aus Turnen, Artistik
und Tanz!



Mit
Ü-Magazin
Nr. 5 / 2015

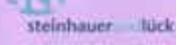
 **Badischer
Turner-Bund e.V.**

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner






Wind-Kraftpaket >

Mit EnBW Baltic 2 erzeugen wir jetzt umweltschonend Strom für bis zu 340.000 Haushalte im Jahr.

Wir glauben an die Kraft des Windes: Unser neuer Ostsee-Windpark produziert rund 1,2 Mrd. Kilowattstunden jährlich und erspart der Umwelt damit bis zu 900.000 Tonnen CO₂. So geben wir der Energiewende Auftrieb – und werden dies auch in Zukunft mit neuen Windstrom-Projekten tun.

www.enbw.com/baltic2

TurnGala „Dreams“ verzaubert zum Jahreswechsel



Turnen begeistert, sowohl mit seinen eindrucksvollen und spektakulären Wettkampfdisziplinen als auch mit seinen unendlich vielfältigen und kreativen Showformen. Und gerade die Showdarbietungen – in denen Turnen, Tanz, Gymnastik, Bewegungsvielfalt und künstlerische Gestaltung zu etwas Besonderem verschmelzen – sind es, die Zuschauer weit über das Kernpublikum des Turnens und über alle Altersgrenzen hinaus in ihren Bann ziehen.

Dies zeigt sich bei Auftritten der Turnabteilungen bei Vereins- oder Stadtfesten auf lokaler Ebene ebenso wie bei herausragenden, überregionalen Highlightevents. Bei den Showveranstaltungen für die Jüngsten beim Landeskinderturnfest in Pforzheim und bei der Landesgymnastrada in Karlsruhe, die allein der Faszination „Show“ gewidmet war, haben wir in diesem Jahr bereits unzählige einzigartige, liebevoll gestaltete Darbietungen aller Leistungsstufen bei Großveranstaltungen des Badischen Turner-Bundes genießen dürfen. Bereits seit Jahren ist es Tradition, dass die besten badischen Gruppen dann auch eine Auftrittsmöglichkeit im Rahmen der TurnGala erhalten.

Dies wird natürlich auch bei der TurnGala „Dreams“ der Fall sein, die vom 27. Dezember 2015 bis zum 10. Januar 2016 durch ganz Baden-Württemberg tourt. Die Zuschauer in Freiburg, Konstanz, Karlsruhe und Mannheim können sich auf ein tolles TurnGala-Programm mit hochkarätigen Showacts freuen, das je nach Tournee-Station von unterschiedlichen regionalen Spitzengruppen ergänzt wird.

So wartet zum Abschluss eines begeisternden, heißen Veranstaltungsjahres 2015 mit der TurnGala „Dreams“ ein absolutes Showhighlight, das die Zuschauer mit tollen Inszenierungen und neuen Akzenten begeistern wird.

Marc Fath

Referent Veranstaltungen, Kinderturnstiftung, Vereinsberatung

INHALT

Terminkalender & Freie Plätze
in Aus- und Fortbildungen _____ 4

Schwerpunktthema

TurnGala 2015/16 „Dreams“ _____ 5

BTB-Aktuell

Kurz & bündig _____ 9
Der Schnapsschuss des Monats _____ 10
Ehrenamt im Fokus _____ 11
„Mein BFD beim BTB“ _____ 12
Vereinsberatung „Verein in Form“ _____ 14
Vor 60 Jahren _____ 15

GYMWELT

Neue Fachbücher _____ 16

Ü-MAGAZIN 05/2015

TuJu-News

Int. Jugendzeltlager 2015 _____ 17
Kurz & bündig _____ 19

Wettkampfsport

Faustball _____ 20
Ringtennis _____ 21

Aus der badischen Turnfamilie _____ 21

BTB-Regional

Regionale Trainer- und
Übungsleiter-Fortbildung _____ 22

Aus den Turngauen

Badischer Schwarzwald-Turngau _____ 23
Karlsruher Turngau _____ 24
Kraichturngau Bruchsal _____ 24
Ortenauer Turngau _____ 25
Turngau Heidelberg _____ 26
Turngau Pforzheim-Enz _____ 27

Amtliche Mitteilungen _____ 29

Jobbörse _____ 31

Titelfoto: Dr. Q. Chen

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 1815-0, Fax 0721 26176
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Verena König
Verena.Koenig@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Pressewarte der Turngaue
und der Fachgebiete im BTB

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
Paul.Lemlein@Badischer-Turner-Bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 1815-0) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Terminkalender Oktober / November 2015

- 2. – 4. Oktober Deutsches Gruppentreffen TGM/TGW in Karlsruhe
- 2. – 4. Oktober Deutsche Meisterschaften Gymnastik und Tanz in Bremen
- 2. – 4. Oktober Deutsche Meisterschaften Trampolinturnen Einzel und Synchron in Cottbus
- 9. – 11. Oktober Jugend-Europameisterschaften Orientierungslauf in Bad Harzburg
- 10. Oktober Deutsche Meisterschaften Orientierungslauf Langstrecke in Bad Harzburg
- 17. Oktober 19. Kids Cup (Mehrkämpfe) in Philippsburg
- 17. Oktober Deutsche Meisterschaften Rhönradturnen in Bad Neustadt an der Saale
- 17. Oktober Landesbestenkämpfe Gymnastik P-Übungen Mannschaft und Einzel
- 17. – 18. Oktober Deutschland-Pokal Kunstturnen Frauen in Buchholz
- 18. Okt. – 2. Nov. Turn-Weltmeisterschaften in Glasgow (Schottland)
- 23. – 26. Oktober Deutsche Meisterschaften Capoeira in Heidelberg
- 24. Oktober Festival der Gymnastik in Mosbach
- Pokalwettkämpfe Gymnastik und Tanz, BTB Dance Cup, Dance Experience,
Landesbestenkämpfe P-Übungen Synchron und Gruppe, Landesbestenkämpfe K-Gruppe
- 25. Oktober Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften und Pokalwettkämpfe
Partnerturnen Rhönradturnen in Neckargemünd
- 30. Okt. – 1. Nov. Deutschlandpokal Kunstturnen Männer in Heilbronn
- 8. November Landesfachtagung Ringtennis in Karlsruhe
- 14. November Baden-Württembergisches Landesfinale BTB/STB Dance Cup in Lahr
- 14. – 15. November Bundesfinale Rendezvous der Besten in Worms
- 14. – 15. November Deutschland Cup und Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften Rhönradturnen in Flensburg
- 14. – 15. November Deutschland Cup Trampolinturnen in Mutterstadt
- 21. November Deutscher Turntag in Berlin
- 21. November Finale Badische Schülerliga Trampolinturnen in Nöttingen
- 21. – 22. November Badische Meisterschaften Indica in Eggenstein-Leopoldshafen
- 29. November Relegation Deutsche Turnliga in Bühl

Die nächsten freien Plätze in Aus- und Fortbildungen

GYMWELT-Special Allround Fitness

22 attraktive Workshops von „Modernes Zirkeltraining“ über „Yoga meets Functional“, „Faszien – Stretch & Relax“ und „Redondo Ball – vielseitig für Männergruppen“ bis hin zu „Best Age – fit und gesund“

10. – 11.10.2015 Friesenheim

IX. Freiburger Gerätturntage 2015

L-154530 Kinderturnen: Vielfalt in der Kinderturnstunde (6- bis 12-Jährige)

10. – 11.10.2015 Freiburg

14. – 16.10.2015 Sportschule Schöneck

Projektwerkstatt Jugendturnen

Fortbildungsevent für alle Übungsleiter und Helfer im Jugendbereich mit 48 abwechslungsreichen Arbeitskreisen verschiedener Fachbereiche und geselligem Rahmenprogramm

16. – 18.10.2015 Waghäusel-Wiesental

L-155462 TA2E – PowerFit: Tanja und Anke Spezial

16. – 18.10.2015 Sportschule Schöneck

Stuttgarter Sportkongress

- L-156023 PortDeBras® Experiences
- L-155413 BTB-Special mit Corinna Michels
- L-155281 KANTAERA®-Instructor/in
- L-155240 AROHA® „New Elements and Tradition“

23. – 25.10.2015 Stuttgart

- 24.10.2015 Singen a. H.
- 26. – 28.10.2015 Sportschule Steinbach
- 30.10. – 01.11.2015 Sportschule Schöneck
- 31.10. – 01.11.2015 Sportschule Steinbach

GYMWELT-Convention „Fitness & Aerobic“

Die traditionellen Aerobic- und Step-Aerobic-Workshops ergänzen in diesem Jahr verstärkt Arbeitskreise zu „Functional Training“ sowie „Flow“ aus dem Body & Mind-Bereich. Auch Tanzbegeisterte werden natürlich nicht zu kurz kommen.

14. – 15.11.2015 Waghäusel-Wiesental

- L-156110 Kleine Kinder turnen, toben, tanzen
- L-155463 TA2E – PowerFit: Tanja und Anke Spezial

- 28.11.2015 Oberhausen-Rheinhausen
- 04. – 06.12.2015 Sportschule Schöneck



Alle Fortbildungen können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden. Detailinformationen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze in Aus- und Fortbildungen sind zu finden unter www.badischer-turner-bund.de/bildung oder über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de).

Für besondere Momente sorgt die diesjährige TurnGala unter dem Motto „Dreams“ und nimmt die Besucher mit auf eine Traumreise aus Turnkunst, Leidenschaft, Bewegung und Rhythmus.

TurnGala 2015/16: „DREAMS“



Eintrittskarten bereits erhältlich!

www.turngala.de | Tickethotline: 0721 1815-55

Mitträumen, verzaubern, begeistern lassen!

Die TurnGala – schon seit Jahrzehnten gibt es die Show des Badischen und des Schwäbischen Turnerbundes aus Turnen, Gymnastik und Sport zum Jahreswechsel. Für viele Turn- und Showfans ist der gemeinsame Besuch liebevoll gewonnene Tradition – andere wird die faszinierende Show in diesem Jahr zum ersten Mal begeistern.

Die TurnGala hat sich im letzten Jahrzehnt immer weiterentwickelt und bietet mittlerweile eine bunte Mischung aus Weltmeistern und Olympiasiegern, aus internationalen Artisten und regionalen Show- und Kindergruppen. In diesem Jahr steht die Show unter dem Motto „Dreams“. Wer zur TurnGala kommt, wird in eine Traumwelt abtauchen. Fern ab vom hektischen Alltag nehmen die Künstler das Publikum mit auf eine Traumreise aus Leidenschaft, Bewegung und Rhythmen, gespickt mit spektakulären sportlichen Höchstleistungen, atemberaubenden Saltos, gewagten Sprüngen und begeisternden Kraftakten, aber auch gefühlvollen tänzerischen Sequenzen.

Die TurnGala 2015/16 tourt vom 27. Dezember bis zum 10. Januar durch 14 Städte in Baden-Württemberg. Die badischen Stationen sind: 28. Dezember Freiburg, 29. Dezember Konstanz, 5. Januar Karlsruhe und 6. Januar Mannheim.

Einige Höhepunkte aus dem Galaprogramm:

Zum Träumen verführen ganz besonders die ruhigen Momente. Und diese gehören in der TurnGala ganz oft den Handstandakrobatinnen oder Handstandakrobaten. **Artur Bezkorinny** ist einer von ihnen. Der in der Zirkusschule Kiew ausgebildete Artist wird in diesem Jahr seine Kunst zelebrieren. Perfekte Handstände und eine kuriose Arbeitsweise machen seine Darbietung einzigartig.

Gleich in zwei Nummern wird das Können von Kunstturnerinnen zu bewundern sein. Bei „Air-Beam“ wird Präzision, elegante Beweglichkeit und Dynamik im Vordergrund stehen. Die Kombination aus Balkenturnen und Bodenakrobatik auf einer Airtrack-Bahn zeigt die Verschmelzung von Spitzensport und Artistik. Bei „Cat Woman“ wird dann der Stufenbarren einmal ganz neu interpretiert. Drei Athletinnen der Extraklasse begeben sich in die Welt der katzenhaften Bewegungen und zeigen geschmeidige Flugteile, atemberaubende Turnelemente und Abgänge, die „Cat Woman“ nicht spektakulärer gestalten könnte.

Ungewöhnlich, aber extrem unterhaltsam ist der **Luftballonkünstler Tobi van Deisner**. Seine Show „gigaBALLONGantisch“ ist einer der vielen Höhepunkte der TurnGala – frech, witzig, dynamisch und voller Energie. Die Zuschauer werden Tränen lachen, staunen und eine unvergessliche Darbietung genießen können.

Für besonderen Tanz im „Doppelpack“ sorgen unsere Breakdancer. Mit „**B-Town Power**“ gibt es Breakdance von Könnern ihrer Szene, die zur absoluten Weltspitze gehören. Tanz, Akrobatik und jede Menge Spaß zeichnen diese Performance aus.

„**Breakdance-Ballett**“ wiederum verbindet zwei unterschiedliche Tanzrichtungen in einer einzigartigen Show: elegantes, klassisches Ballett und dynamischen Breakdance.



>>>



Vergänglich wie ein Traum, beinahe unwirklich und dabei höchst faszinierend ist die Sandkunst von **Iryna Bilenka-Chaplin**. Sie entführt die Zuschauer in die Märchenwelt aus Tausendundeine Nacht. Auf einer Glasplatte über einem Lichtkasten liegen die unzähligen Sandkörner, welche von geschickten Fingern in wunderschöne Bilder verwandelt werden. Gefühlvolle Musik fügt das Bild und die Bewegung zu einem einmaligen Erlebnis zusammen.



Tanz der ganz besonderen Art wird **Helena Lehmann** mit ihrem Vertikal Dance zeigen. In der spannenden Kombination aus Akrobatik, Tanz und Pole-Dance-Elementen mit leidenschaftlicher Musik verschmelzen sinnliche Bewegungen und kraftvolle Akrobatik ineinander.



Hoch in die Lüfte geht es dann noch bei der **Trampolinakrobatik** und vor allem mit der Dirt-Bike-Show. Fünf Dirt-Bikes und eine Rampe sind Grundlage für die Freestyle-Show „**Air time**“. Bekannte Elemente aus dem Turnen wie Saltos, Überschläge und Schrauben werden hier ganz neu interpretiert.

Neben international renommierten Showacts und herausragenden Athleten Deutschlands werden bei der TurnGala 2015/16 natürlich auch wieder tolle und bereits mehrfach ausgezeichnete Gruppen aus baden-württembergischen Turn- und Sportvereinen zu sehen sein. Jeweils exklusiv an einem der badischen Veranstaltungsorte treten unter anderem auf: die Turnerinnen und Turner der **Kunstturn Region Karlsruhe** und vom **Leistungszentrum Mannheim** sowie das „**Showteam Matrix**“ vom TV Freiburg-Herden, die „**Burning Ropes**“ der TS Ottersweier und die „**Blues Brothers**“ vom TV Ludwigshafen. Außerdem dürfen sich die Zuschauer auf jeweils 40 kleine Nachwuchskünstler aus ihrer Region freuen, die Kinderturnen in spielerischer und fröhlicher Art präsentieren.

Auch das offizielle TurnGala-Tanzteam ist wieder dabei, um gemeinsam mit dem bekannten SWR4-Moderator Michael Branik durch die zweieinhalbstündige Show zu führen.

M. Fath

Vereinsangebot:

Gruppen ab 10 Personen können die TurnGala 2015/16 zu deutlich ermäßigten Eintrittspreisen besuchen.

Mit Gruppenrabatt und GYM CARD gibt es ein Ticket bester Kategorie bereits für 22,40 Euro (Normalpreis Erwachsene: 28,00 Euro).



Wir freuen uns auf die TurnGala, weil ...

- ... uns ein unvergessliches Erlebnis mit einer atemberaubenden Show erwartet.
- ... sie uns und alle anderen Zuschauer in eine Traumwelt des Turnens mitnehmen wird.
- ... sowohl internationale als auch regionale Turnacts das Publikum begeistern werden.
- ... den Zuschauern die zahlreichen Facetten des Turnens näher gebracht werden.
- ... wir die Tournee in diesem Jahr hinter den Kulissen erleben und Erfahrungen fürs Leben sammeln werden.

*Bettina und Sina,
seit September 2015 neue BFDlerinnen
beim Badischen Turner-Bund
und langjährige TurnGala-Fans*



Tänzer bei DJ Bobo und ist seit fast 20 Jahren selbstständiger „Veranstaltungsprofi“. Bereits zum achten Mal ist der 49-jährige Heppenheimer nun Regisseur der TurnGala des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes.

Harry, welche Überlegungen machst du dir bei der Gestaltung des Programms?

„Die Zusammenstellung hängt wesentlich mit dem Thema zusammen. Sobald das Motto der Show beschlossen ist, werden die infrage kommenden Showacts ausgesucht, angefragt und zusammengestellt.“

Und wonach genau suchst du die Künstler aus?

„Die Künstler müssen natürlich nicht nur zum Thema passen. Wichtig ist auch, dass das Programm vielseitig und innovativ ist. Die TurnGala möchte immer wieder neue Aspekte aufzeigen und dadurch neue Akzente setzen. Hierzu werden Künstler aus aller Welt in die TurnGala integriert. Stellenweise werden sogar – um die Umsetzung des Themas zu gewährleisten – Showacts extra entwickelt oder vorhandene so modifiziert, dass sie sich in das Gesamtprogramm einbinden lassen. Zusätzlich gibt es eine Arbeitsgruppe, die mit mir zusammen das Programm vervollständigt.“



Die TurnGala „backstage“ mit Regisseur Harry Stephan

Du bringst in die TurnGala natürlich auch deinen persönlichen Stil und Geschmack mit ein. Was ist dein persönliches Highlight bei dieser Tour?

„Es gibt so viele Highlights, da ist es wirklich schwer, einen einzelnen Act herauszunehmen. Etwas wirklich Seltenes und Spannendes ist die Dirt-Bike-Show. Hier werden Weltklasseartisten Saltos und waghalsige Sprünge über Rampen zeigen. Und das mit Fahrrädern. Das ist einzigartig, aber auch nicht ganz ungefährlich.“

Was sind besondere Herausforderungen bei der TurnGala und der Programmgestaltung?

„Die besondere Herausforderung liegt in der Umsetzung eines Programms, das sich erst einen Tag vor der Premiere zum ersten Mal zusammenfügt. Und zusätzlich haben wir ja je TurnGala noch unterschiedliche regionale Nummern. Alle Puzzlestücke der Show müssen vorher exakt geplant werden, damit dann am Veranstaltungstag alles klappt. Wesentlich hierfür ist natürlich der erste Probetag. Hier gibt es noch die Möglichkeit zu feilen, sodass am Ende alles ineinander greift.“

Jeden Tag eine andere Halle ist natürlich auch eine Herausforderung für Technik, Bühnenbau und Gerätkommando. Von normalen Sporthallen über Konzerthäuser bis zu Großarenen und Messehallen ist alles dabei. Bei jeder Tourneestation gibt es also ein anderes Setting mit unterschiedlichen Wegen und Lagermöglichkeiten, auf das es sich individuell einzustellen gilt.“

M. Fath

Die Termine der TurnGala 2015/16 im Überblick

(Programmdauer: ca. 2 ½ Stunden inklusive Pause)

Villingen-Schwenningen	Deutenberghalle	27.12.	18.30 Uhr
Freiburg	Rothaus Arena	28.12.	14.00 & 18.30 Uhr
Konstanz	Schänzle-Sporthalle	29.12.	18.30 Uhr
Ravensburg	Oberschwabenhalle	30.12.	18.30 Uhr
Aalen	Ulrich-Pfeifle-Halle	01.01.	14.00 & 18.30 Uhr
Friedrichshafen	Arena	02.01.	18.30 Uhr
Ulm	ratiopharm arena	03.01.	14.00 & 18.30 Uhr
Tübingen	Paul-Horn-Arena	04.01.	18.30 Uhr
Karlsruhe	Neue Messe, Halle 2	05.01.	18.30 Uhr
Mannheim	SAP Arena	06.01.	18.30 Uhr
Ludwigsburg	MHP Arena	07.01.	18.30 Uhr
Göppingen	EWS Arena	08.01.	18.30 Uhr
Heilbronn	Harmonie	09.01.	14.00 & 18.30 Uhr
Stuttgart	Porsche-Arena	10.01.	14.00 & 18.30 Uhr



Partner der TurnGala

Hauptförderer:

Sparda-Bank

Freundlich & fair

Co-Förderer:

EnBW



Medienpartner:



Regiopartner Baden:



Printmedienpartner:

Freiburg

Badische Zeitung

Konstanz

SÜDKURIER

Mannheim



Premium-Tickets für die TurnGala am 6. Januar in Mannheim

Wer möchte, kann die TurnGala in Mannheim von den besten Plätzen aus genießen, in der exklusiven Atmosphäre des VIP-Bereiches speisen und dazu direkt an der SAP Arena parken.

Mit den Premium-Tickets bietet der BTB komfortable VIP-Sitzplätze in Block 205 in Kombination mit einer reichen Auswahl an kalten und warmen Speisen sowie Getränken vor der Show und in der Pause. Je zwei Tickets ist ein VIP-Parkplatz inbegriffen. Das Premium-Ticket kostet 89 Euro für Erwachsene und 49 Euro für Kinder (bis 14 Jahre) und ist über die SAP-Arena-Hotline 0621 18190333 oder online unter www.saparena.de erhältlich.

Eintrittspreise und Tickets

Tickets für die TurnGala sind über www.badischer-turner-bund.de oder www.turngala.de erhältlich. Eine telefonische Bestellung für die badischen Veranstaltungen ist möglich unter der Tickethotline 0721 1815-55 (Hotline für alle anderen Orte: 0711 2807277).

	Einzelkarte		mit Gruppenrabatt (ab 10 Personen)	
	Normalpreis	mit GYM CARD	ohne GYM CARD	mit GYM CARD
Kat. I Erwachsene	28,00 €	25,20 €	25,20 €	22,40 €
Kat. I Kinder	14,00 €	12,60 €	12,60 €	11,20 €
Kat. II Erwachsene	23,00 €	20,70 €	20,70 €	18,40 €
Kat. II Kinder	11,50 €	10,35 €	10,35 €	9,20 €
Kat. III Erwachsene	18,00 €	16,20 €	16,20 €	14,40 €
Kat. III Kinder	9,00 €	8,10 €	8,10 €	7,20 €

Hinweise zum Ticketkauf:

- Gruppenrabatt für die Veranstaltungen in Mannheim, Freiburg, Konstanz und Karlsruhe: Gruppen ab zehn Personen, die den Gruppenrabatt nutzen möchten, müssen für die Bestellung das BTB-Online-Bestellformular nutzen oder können sitzplatzgenau über die BTB-Tickethotline 0721 1815-55 buchen.
- Die ermäßigten Preise „Kinder“ gelten für Kinder von 6 bis 14 Jahre, Kinder unter 6 Jahre haben freien Eintritt, sofern sie keinen eigenen Sitzplatz beanspruchen. Bei Rollstuhlfahrern hat die Begleitperson freien Eintritt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit einem gültigen Kinder- oder Schülerschein bzw. Behindertenausweis gültig.
- Bearbeitungsgebühr pro Bestellung: 4 Euro bei Postversand / 2 Euro bei Abholung in der BTB-Geschäftsstelle.
- Tickets sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.



KURZ & BÜNDIG

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften 2016 finden in Bruchsal statt

Nachdem die badischen Mehrkämpfer mit 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern plus Trainern und Betreuern in diesem Jahr zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften bis nach Eutin in Schleswig-Holstein reisen mussten, dürfen sie sich auf ein „Heimspiel“ im kommenden Jahr freuen.



Der Badische Turner-Bund wird zusammen mit der Stadt Bruchsal die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften vom 17. bis 18. September 2016 in Bruchsal ausrichten. In einem Sportzentrum mit Sporthalle, Stadion und Hallenbad werden die Wettkampfstätten für die Meisterschaften in den Jahn- und Friesen-Wettkämpfen, Deutschen Mehrkämpfen, Schwimmerischen Fünfkämpfen sowie Leichtathletischen Mehr- und Einzelwettkämpfen nahe beieinander liegen. ■

Schwimmerischen Fünfkämpfen sowie Leichtathletischen Mehr- und Einzelwettkämpfen nahe beieinander liegen. ■

Neues Antragsformular für DTB-Startpässe

Das Formular für Startpassanträge wurde um eine Kennzeichnungsmöglichkeit als „Eilantrag“ aktualisiert und kann ab sofort unter www.badischer-turner-bund.de/service > Pässe heruntergeladen werden.

Als „Eilantrag“ gekennzeichnete Startpassanträge werden in einem beschleunigten Ausstellungsverfahren innerhalb einer Frist von unter zwei Wochen bis höchstens fünf Werktage vor einem anstehenden Wettkampftermin (Eingang des Antrages in der Passstelle) bearbeitet. Dafür wird – wie bisher – die doppelte Bearbeitungsgebühr berechnet.

Für die reguläre Beantragung von Startpässen gilt eine Bearbeitungszeit von 14 Tagen. ■

Radio Regenbogen und Badischer Turner-Bund weiterhin auf gleicher Frequenz

Radio Regenbogen und der Badische Turner-Bund (BTB) haben sich bereits frühzeitig auf eine Verlängerung ihrer Partnerschaft verständigt und diese für weitere drei Jahre fixiert.



„Wir freuen uns, dass die Fortführung der Zusammenarbeit von beiden Seiten zu keiner Zeit in Frage stand“, so BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf. Und Andreas Ksionsek, Radio Regenbogen Prokurist, ergänzt: „Wieso auch, wird hier doch nicht nur Vertragswerk umgesetzt, sondern eine Partnerschaft wirklich gelebt.“

Bereits seit 13 Jahren arbeiten der große badische Privatsender Radio Regenbogen und der BTB mit großem Engagement zusammen und haben dabei eine Partnerschaft geschaffen, von der alle profitieren. Diese reicht von gemeinsamen Interview-Workshops im Jugendzeltlager des Turner-Bundes bis hin zu voll gefüllten Messehallen, in denen Radio Regenbogen mit Bands und DJ-Größen den Turnerinnen und Turnern einheizt.



Eine grandiose Party mit Radio Regenbogen-DJ Enrico Ostendorf feierten über 4.000 Teilnehmer beim Landesturnfest 2014 Bild: F. Mondl

„Das Turnen mit seiner Vielfalt und seinen vielen verschiedenen Veranstaltungen bietet uns eine klasse Plattform und gleichzeitig freut es uns, wenn wir diese Angebote in die Öffentlichkeit tragen können. Zudem gilt: Wir sind von hier – und der Badische Turner-Bund auch!“, so Ksionsek. Aber nicht nur die Kontinuität der Zusammenarbeit und die regionale Verbundenheit sind für Mengesdorf ein Grund für den beidseitigen Erfolg. „Noch wichtiger“, meint der BTB-Präsident mit einem Augenzwinkern, „ist die Tatsache, dass man auf der gleichen Frequenz unterwegs ist. Und das ist ohne Zweifel der Fall!“ P. Lemlein

Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



„Trainer des Jahres 2015“ gesucht

Der Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) sucht auch 2015 Baden-Württembergs beste Trainer des Jahres. Bis zum 15. Oktober können Verbände, Vereine oder Sportler Trainerinnen oder Trainer für die begehrte Auszeichnung vorschlagen.

Der LSV würdigt mit seinen Partnern bereits seit 1996 die vorbildliche Arbeit von Trainern im Leistungs- und Nachwuchssport. Die Gewinner dürfen sich auf ein Preisgeld in Höhe von bis zu 3.000 Euro und auf eine tolle Jubiläumsveranstaltung freuen. Weitere Informationen finden sich unter www.lsvbw.de/trainerpreis. LSV

DTL-Finale 2015 in Karlsruhe – der Kartenvorverkauf hat begonnen

Am 5. Dezember 2015 werden die Top-Teams der 1. Bundesliga mit den besten deutschen Turnerinnen und Turnern und internationalen Gaststars die Deutschen Mannschaftsmeister beim Finale der Deutschen Turnliga (DTL) unter sich ausmachen.

Wird Reck-Weltmeister Fabian Hambüchen mit seinem neuen Klub MTV Stuttgart den erhofften Titel endlich wieder schaffen? Wird Olympiamedaillengewinner Marcel Nguyen nach langer Verletzungspause die KTV Straubenhardt entscheidend im Titelrennen voranbringen? Tickets für das DTL-Finale 2015 in der Neuen Messe Karlsruhe sind unter www.easyticket.de zum einheitlichen Ticketpreis von 27 Euro (Kinder, 6 bis 14 Jahre: 13,50 Euro) erhältlich. Gruppen-Tickets (ab 10 Personen, 10 Prozent Rabatt) können über das Bestellformular unter www.dtl-finale.org/Tickets/Gruppentickets bestellt werden. PM



Der D2-4 Landeskader Kunstturnen männlich beim Trainingslager in Annweiler. Alle fit und gut gelaunt – die zweite Jahreshälfte kann kommen!
Bild: C. Haase

Ruth-Erdwein-Innovationspreis 2015 für Seniorensport im Verein

Der Badische Turner-Bund vergibt für die besten Vereinsideen im Bereich des Seniorensports den „Ruth-Erdwein-Innovationspreis 2015“. Bewerbungsschluss ist am 31. Dezember.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird es zur wichtigen Zukunftsaufgabe unserer Vereine, den älteren Mitgliedern sportliche und gesellschaftliche Angebote zu machen. Prämiert werden kreative und innovative Ideen beim Aufbau und der Betreuung von Seniorengruppen, bei der Bildung von Netzwerken und Kooperationen sowie einer wirkungsvollen Darstellung in der Öffentlichkeit. Teilnehmen können alle Turn- und Sportvereine, die Mitglied im Badischen Turner-Bund sind. Der erste Preis ist mit 500 Euro dotiert, der zweite und dritte mit 300 bzw. 200 Euro. Die Bewerbung für den Ruth-Erdwein-Innovationspreis erfolgt schriftlich unter Beifügung einer entsprechenden Präsentation an den Badischen Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe.



Ruth Erdwein, von 1989 bis 2005 Landesfachwartin für Seniorenturnen und von 1993 bis 1999 Mitglied im Bereichsvorstand Allgemeines Turnen des Badischen Turner-Bundes, hat bereits vor Jahren eine private Stiftung gegründet, aus der sie dem BTB immer wieder Barmittel für Aktivitäten im Bereich des Seniorenturnens zufließen lässt. Im Jahr 2015 waren es 1.000 Euro, die unmittelbar unseren aktiven Vereinen zweckgebunden für die immer wichtiger werdende Arbeit mit Seniorengruppen zur Verfügung gestellt werden sollen. Der Bereichsvorstand Turnen (GYMWELT) hat auf seiner Sitzung am 10. September die Verwendung der Stiftungsgelder diskutiert und sich entschieden, den Ruth-Erdwein-Innovationspreis auszuloben, der zuletzt 2012 vergeben wurde und Zuspruch von der Stiftungsgründerin erfährt. P. Lemlein

Der Schnappschuss des Monats

Vorschläge für die Rubrik „Schnappschuss des Monats“?

Wir freuen uns auf die Einsendungen von Bildern per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de!

Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter turnerischer Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund.

Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen!

Ehrenamtliches Engagement: Die Rahmenbedingungen sind entscheidend

Ehrenamt im Fokus

Das, was wir ehrenamtliches Engagement nennen, ist ein solch typisches Kennzeichen unserer Tätigkeit in Verein und Verband, dass wir es als eine Selbstverständlichkeit sehen. Ohne Ehrenamt geht es nicht, das war schon immer so. Warum also die Selbstverständlichkeit zum Thema machen?

Die eine, neuere Erkenntnis ist die, dass das Ehrenamt kein Selbstläufer mehr ist: Wir finden die Einsatzwilligen nicht mehr so leicht wie früher, sie sind schwerer zu greifen, die Gesellschaft ist so mobil geworden, dass sich die Einzelnen ungern für länger binden und „in ein Amt zwingen“ lassen. Es wird gefragt: Worauf lasse ich mich ein? Auf ein Amt? Oder nur auf ein Projekt? Kann ich etwas gestalten? Hilft mir das beim Abbauen von Stress? Gibt es Erfolgserlebnisse?

Die Ansprüche sind gewachsen

Die andere Erkenntnis ist, dass die Ansprüche an die Ehrenamtlichen gewachsen sind: Sie sollen fachlich möglichst kompetent sein, sie sollen das Soziale im Vereine tragen und fördern, sollen Menschen binden können, sollen also möglichst gute Pädagoginnen und Pädagogen sein, sollen beim Führen und Verwalten des Vereins möglichst Fachleute sein.

Damit wird es immer schwerer, die richtigen Übungsleiterinnen, Übungsleiter und Führungskräfte zu finden. Schon vor zwanzig Jahren nannten wir diese neue Aufgabe „Personalentwicklung“ und meinten, dass mit ihr in Verein und Verband jemand eigens betraut werden müsse. Das gelang nur selten. In der Praxis handelt es sich um eine typische Aufgabe für die Vorsitzenden. Die haben sich, so wird gesagt, um die moderne Ausrichtung des Vereins zu kümmern, um die richtige „Strategie“, sie müssen Menschen führen können, also sind sie auch für ihr „Team“ verantwortlich.

Aus- und Fortbildung der Ehrenamtlichen heißt im Deutschen Turner-Bund vor allem Förderung und Schulung

- der Fähigkeiten zum Miteinander (soziale Kompetenz),
- im Führen und Verwalten (Methoden-Kompetenz, Zukunftsorientierung),
- der Fähigkeit, Kontakte (Netzwerke) zu knüpfen und zu pflegen (Politikfähigkeit),
- Ehrenamtliche zu binden und zu betreuen (Personalentwicklung),
- der Fähigkeit, strategisch vorzugehen und Projekte zu planen (Projektkompetenz).

Was ist zu tun?

Wer immer die Aufgabe der Personalentwicklung übernimmt, er oder sie muss dreierlei im Auge haben:

- die Mitarbeiter-Suche und die Mitarbeiter-Gewinnung,
- die Mitarbeiter-Qualifizierung (Betreuung, Partnerschaft zwischen den „alten Hasen“ und den Neulingen, Fort- und Weiterbildungsangebote),
- die Mitarbeiter-„Pflege“ (Förderung, Unterstützung, Gewähren von Eigenverantwortung, Anerkennung).

Höchst aufschlussreich ist für uns, dass diese Aufgabe in einem ganz anderen gesellschaftlichen Bereich professionell verfolgt wird: in den Kirchen. Die Evangelische Kirche hat seit einiger Zeit „Fachstellen Engagementförderung“. Dem „blick in die kirche“ (1/2015) ist zu entnehmen, dass es um die gleichen Probleme geht wie in Turnen und Sport. Für beide Bereiche schält sich als entscheidend heraus, dass es auf die Rahmenbedingungen für die Ehrenamtlichen ankommt: Was ist konkret meine Aufgabe? Bin ich ihr gewachsen? Entspricht sie meinen Fähigkeiten? Was habe ich davon? Kann ich ein wenig Freude erwarten? Gibt es einen verlässlichen Rahmen für mich?

Sachebene und Beziehungsebene

Bei diesen „Rahmenbedingungen“ unterscheiden wir die Sachebene und die Beziehungsebene.

- Unter der Sachebene ist zu verstehen: die Überschaubarkeit und der Reiz der Aufgabe, die Berücksichtigung persönlicher Neigungen, die Möglichkeit, eingearbeitet zu werden und Ansprechpartner zu haben, Eigenverantwortung.
- Mit der Beziehungsebene ist gemeint: ein zufriedenstellendes Arbeitsklima, Zusammenarbeit mit anderen, der Führungsstil der Vereinsverantwortlichen, informative und gesellige Treffen mit Gleichgesinnten, kleine „Belohnungen“ (z.B. das gemeinsame Weihnachtsessen, die Grillparty, der Herbstausflug: Anlässe, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes in erfreulicher Weise verbreitet sind).

Es ist leicht zu erkennen, dass die Situation vor Ort entscheidend ist. Und klar ist auch, dass wir viel tun können dafür, dass diese Situation vor Ort einladend ist und dass mein Verein seine Anziehungskraft hat. Nicht nur um dort aktiv zu sein, sondern auch um sich in ihm ehrenamtlich zu engagieren.

Hansgeorg Kling

Partner des Badischen Turner-Bundes

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Danke an unsere Bufdis 2014/15 für die grandiose Mitarbeit!

Im August 2015 ging für die Bundesfreiwilligendienstleistenden („Bufdis“) Dan-Anh Nguyen und Isabelle Meister ein ereignisreiches Jahr in der Geschäftsstelle und bei zahlreichen Veranstaltungen des Badischen Turner-Bundes zu Ende. In ihrem BFD haben sie sich zu wertvollen BTB-Teammitgliedern entwickelt und auch eigene Projektaufgaben erfolgreich gemeistert. Herzlichen Dank für euren Einsatz und alles Gute für die Zukunft!

Die Zeit beim BTB für mich – besonders, total klasse, bedeutend

Schon vor den Abiturprüfungen war mir klar: Ich brauche nach den Turbulenzen erst mal wieder Zeit, um mich zu sortieren. Ich habe mich breit gefächert in verschiedenen Bereichen des Sports für ein FSJ bzw. BFD beworben und wollte eigentlich eher aktiv und vereinsintern tätig sein. Jedoch habe ich mich auf mein Bauchgefühl verlassen und habe die Stelle beim Badischen Turner-Bund angenommen. Von da an habe ich ein Jahr meiner Energie, Zeit und Aufmerksamkeit dem BTB geschenkt. Dafür habe ich einiges zurückbekommen, indem ich viel erleben, Neues erfahren, lernen und für meine Arbeit viel Lob einheimsen durfte.

Was ich gearbeitet habe? – mal mehr, mal weniger – mal mit der anderen Bufdine Dan-Anh, mal ohne

Wir haben uns anfangs durch eher wenig „weltbewegende“ Aufgaben gearbeitet und waren dankbar für Arbeitsaufträge wie Kopieren, Sortieren, Recherchieren, die meistens den üblichen Praktikantenstempel aufgedrückt hatten. Allmählich kümmerten wir uns um unsere eigenen kleinen oder auch großen Projekte. Bei der TurnGala habe ich Dan-Anh zuerst beim Ticketing unterstützt, bis ich einen eigenen Part bei der Ehrengastbetreuung der TurnGala übernommen habe. Gemeinsam mit Dan-Anh hatte ich die Ehre, den alljährlichen Betriebsausflug zu planen. Nach erfolgreicher Durchführung lag mein Augenmerk auf dem Landeskinderturnfest in Pforzheim. Hier habe ich vieles erledigt, was gerade angefallen ist, bis ich mich der Teilnehmerverwaltung und der Organisation der Showbühne gewidmet habe. Letzteres war dann auch vor Ort mein eigenes „Baby“.

Was ich erlebt habe?

– zu viel, um das alles in drei Sätzen runter rasseln zu können

Neben fast unzähligen kleineren Veranstaltungen wie dem DTL-Finale oder dem Kinderturntag waren natürlich die TurnGala-Tournee und das Landeskinderturnfest die Highlights. Beide haben sich über mehrere Tage gezogen und waren mit Übernachtungen im Hotel verbunden. Allein das war schon aufregend genug. Doch zu einem Team zu gehören, das große Events organisiert, war ein super Gefühl. Auch von Anfang an dabei zu sein und mitzuerleben, wie aus einer Vertragsunterzeichnung, ersten Meetings, Werbung und unglaublich viel Stress in der Geschäftsstelle eine gigantische Großveranstaltung wird, war phänomenal und immer mit viel guter Laune und Spaß verbunden.

Was ich gelernt habe? – Wichtiges fürs Leben

Verantwortung und Vertrauen, die uns BFDlerinnen übertragen und entgegengebracht wurden, sind das Wichtigste, was ich erfahren durfte und vielleicht sogar das Wertvollste, was ich annehmen und weitergeben kann.

Das habe ich vor allem in meinem eigenen Projekt beim Landeskinderturnfest, bei der Organisation des Betriebsausflugs und der Vertretung in der Passstelle erfahren dürfen. Mich selbst organisieren war hierbei eine große Herausforderung, die ich im Laufe des Jahres immer besser und irgendwann automatisch meistern konnte. Ich habe gelernt, Telefonate zu führen, auch wenn mir manche Angelegenheiten doch etwas unter die Haut gingen. Durch den täglichen Gebrauch von Microsoft-Programmen habe ich eine gewisse Sicherheit durch selbstständiges Ausprobieren an den Tag legen können, was ich mir während meiner ganzen Schulzeit nicht aneignen konnte. Auch Kleinigkeiten oder auf den ersten Blick bedeutungslose Fähigkeiten, die später einmal gut zu gebrauchen sein werden, habe ich im Nachhinein wahrgenommen. Zum Beispiel, sich mit unterschiedlichen Autos durch den Karlsruher Verkehr zu boxen (ich komme ursprünglich aus einem 50 Kilometer von Karlsruhe entfernten Dorf) oder sich in der Geschäftsstelle durchzufragen, wenn etwas unklar ist, dadurch habe ich mehr Sicherheit gewonnen.

Wofür ich dankbar bin:

Das komplette Jahr hat sich sehr vorteilhaft auf meinen Umgang mit Menschen, Problem, Aufgaben und nicht zuletzt auf meine gesamte Persönlichkeit ausgewirkt. Immer häufiger höre ich, dass ich ein viel offeneres und positiveres Auftreten gegenüber Bekannten aber auch Fremden habe und eine gewisse Souveränität ausstrahle. Ich bin sehr stolz, alle Erfahrungen mit meinen (Ex)Kollegen teilen zu dürfen und mich immer wieder in bestimmten Situationen daran zurückzuerinnern. Zum Glück hat mich mein Bauchgefühl zum BTB geschickt!

Isabelle Meister



Isabelle, Dan-Anh und Praktikantin Sina im Einsatz beim Landeskinderturnfest in Pforzheim



Landesgymnaestrada-Vorbereitung in der BTB-Geschäftsstelle



Viel Arbeit, aber auch viel Spaß im Team des BTB

Ein Jahr beim Badischen Turner-Bund – und so viel erlebt!

Nach dem Abi stellt sich doch jeder die Frage: was nun? Ich habe mich für einen Bundesfreiwilligendienst im Sport entschieden und hatte das Glück, beim BTB zu landen.

Anfangs hatten Isabelle (ebenfalls Bufdine) und ich eher wenig zu tun. Doch dann kam auch schon die erste Veranstaltung: der Landesturntag in Donaueschingen – bei dem ich als Kamerafrau dabei sein durfte. Danach ging es für mich aber erst richtig los: die TurnGala-Tournee stand über den Jahreswechsel an, und ich war für das Ticketing zuständig, was mich hin und wieder mal ein paar Nerven gekostet hat, aber dennoch eine super Erfahrung war. Vor Ort war ich dann ebenfalls für die Tickets zuständig.

Im neuen Jahr folgten Seminare des DTB, der Kinderturn-Kongress in Karlsruhe, Lehrgänge für den Trainerschein auf der Sport- schule Schöneck, der Kindertag in Pforzheim, das SSC-Sportfest und, und, und. Eine große Aufgabe für uns war es, den Betriebs- ausflug der Geschäftsstelle zu planen, zu organisieren und um- zusetzen. Aber die Mühe hat sich gelohnt, denn der Tag war ein voller Erfolg!

Nach all den kleineren Veranstaltungen und Terminen folgte die Vorbereitung auf die zwei anstehenden Großveranstaltungen: Landesgymnaestrada und Landeskinderturnfest. Ich selbst war hauptsächlich in die Landesgymnaestrada eingebunden. Von Tickethotline über Teilnehmermanagement bis hin zur Showbüh- neneinteilung war alles mit dabei. Ich habe mich sehr über die vielen unterschiedlichen Aufgaben gefreut und über das Vertrauen, das mir hier entgegengebracht wurde. Vielen Dank dafür!

Als es dann soweit war, konnte ich es kaum erwarten. Trotz der Hitze hatte ich superviel Spaß und möchte mich auch hier für die tolle Zusammenarbeit mit allen um mich herum bedanken. Auch das Landeskinderturnfest in Pforzheim bleibt mir noch lange in Erinnerung. Hier war ich für die Mitmachangebote und das Wettkampfbüro eingeteilt. Dadurch, dass ich in diese Veranstaltung nicht so involviert war, hatte ich viel Freiraum und konnte das Feeling des LKTF voll und ganz genießen. Einfach jedes Mal unbeschreiblich!

Meine letzte Station und eins meiner Highlights: das Jugendzelt- lager in Breisach. Wer Breisach kennt, weiß was ich meine. Ich hatte das Glück, als Betreuerin für den Turngau Mannheim mit- gehen zu können und bin sehr froh über die Erfahrungen und Er- lebnisse, die ich sammeln konnte. Ich hoffe, auch nächstes Jahr wieder dabei sein zu können, denn: Einmal Breisach, immer Brei- sach!

Abschließend möchte ich mich nochmals bei der gesamten Ge- schäftsstelle des BTB bedanken. Ihr habt mir ein unvergessliches Jahr voller Freude und Spaß bereitet, und ich habe wirklich sehr viel von diesem Jahr mitgenommen und gelernt. Nicht zuletzt weil ihr mir mit Isabelle und auch Sina (Praktikantin) Freundinnen fürs Leben geschenkt habt. Einfach nur DANKE!

Dan-Anh Nguyen



ANZEIGE



WIR SIND VON HIER!

www.regenbogen.de

Verein inForm – Vereinsberatung des Badischen Turner-Bundes

Die ständig steigenden Anforderungen und komplexer werdenden Aufgaben stellen eine große Herausforderung an die ehrenamtlichen Führungskräfte in den Vereinen und Verbänden dar. Klare und definierte Vereinsstrukturen bilden neben einer guten und mitarbeiterorientierten Vereinsführung die zentralen Säulen einer erfolgreichen, zukunftsorientierten und nachhaltigen Vereinsarbeit.

Der Badische Turner-Bund möchte seine Vereine auf dem Weg der Organisationsentwicklung begleiten und unterstützen und bietet dafür sein umfangreiches und differenziertes Konzept „Verein inForm“ an. Schwerpunkte dieses Konzeptes sind Visions- und Strategieentwicklung, Kompetenzmanagement zur Gewinnung neuer Mitarbeiter sowie Bindung und Qualifizierung vorhandener Mitarbeiter.

Der Turnerbund Königsbach startete mit neuen Ideen in den Sommer

Am Samstag, den 13. Juni 2015 rauchten die Köpfe bei Vorstand, Ausschuss und Übungsleitern des Turnerbundes Königsbach (TBK). Vereinsentwicklung und Herausforderungen im Ehrenamt standen auf der Agenda. Wir sammelten Ideen, erarbeiteten Lösungen, tüftelten an altbekannten Problemstellungen, reflektierten den TBK in seiner Struktur und hatten letztendlich viel Spaß beim TBK-Workshop mit Marc Fath vom Badischen Turner-Bund.



So gingen wir Themen an, die schon seit längerem in unseren regelmäßigen Vereinssitzungen immer wieder diskutiert wurden, mit denen wir uns aber bisher schwertaten, den richtigen Weg zu finden. Aus mehreren Gruppenarbeiten und Diskussionsrunden entstanden zahlreiche Ideen und konkrete Umsetzungsstrategien, die abschließend in einer To-Do-Liste zusammengefasst und den verschiedenen Teilnehmern als „Hausaufgabe“ mitgegeben wurden.

Es war für uns ein sehr gelungener Tag, von dem jeder Einzelne, aber vor allem auch der TBK sicherlich profitieren wird.

Bedanken möchten wir uns herzlich bei Marc Fath, der uns mit Impulsen und seiner Moderation durch den Tag begleitet hat, und natürlich bei allen Teilnehmern, die zum Erfolg dieses Workshops beigetragen haben.

Packen wir's an!

M. Purgar

Verein inForm – Individuell

Unter dem Titel „Verein inForm – Individuell“ bietet der Badische Turner-Bund vereinspezifische Beratungen an. Ziel ist eine individuelle und vertrauliche Beratung mit geschulten Moderatoren, welche vereinsinterne Probleme erkennen hilft und bei ihrer Behebung unterstützt.

Sowohl der konkrete Workshop-Inhalt als auch der Beratungsumfang können auf den individuellen Bedarf des Vereins angepasst werden. Vom Einzelpuls eines Beratungsgesprächs bis hin zur kompletten Begleitung des Beratungs- und Entwicklungsprozesses gibt es alle Möglichkeiten.

Die Seminare umfassen folgende Leistungen: Vor- und Nachbereitungsgespräche, ausführliches Protokoll inklusive der erarbeiteten Ergebnisse sowie die Beratung und Moderation während des Workshops. Termin und Ort können individuell vereinbart werden.

Organisationskosten „Verein inForm – Individuell“:

- 300 Euro für einen halben Tag,
- 500 Euro für einen ganzen Tag,
- 800 Euro für ein Wochenende,
- zusätzlich Fahrtkosten, Verpflegung und ggf. Übernachtung (bei mehrtägigen Veranstaltungen).

Ansprechpartner bei Fragen zu Inhalt, Ablauf oder den organisatorischen Rahmenbedingungen: Marc Fath, E-Mail marc.fath@badischer-turner-bund.de oder Telefon 0721 1815-21.

Verein inForm – Vereinsübergreifende Weiterbildung

Der BTB bietet regelmäßig, teils in Zusammenarbeit mit den Badischen Sportbünden, Weiterbildungen für Vereinsführerkräfte an. Dazu gehören unter anderem Seminare für die Vorbereitung und Durchführung von Jubiläums- bzw. Großveranstaltungen oder zu den Themen „Soziale Kompetenz“ und „Strategie- und Visionsentwicklung“.

Alle Termine für das kommende Jahr sind dem BTB-Jahresprogramm (erscheint Ende Oktober als BTZ 10/2015) zu entnehmen.

Letztes Seminar in 2015:

S-148090

Sich selbst besser verstehen, besser miteinander umgehen

11. – 12. Dezember 2015 in Karlsruhe

„Mir hört keiner so recht zu! Was ich sage, versteht keiner! Hier macht jeder, was er will!“ ... In diesem Seminar lernen die Teilnehmer sich selbst und ihr Verhalten besser kennen und erfahren mehr darüber, wie sie auf andere wirken, und warum sie auf das eine oder andere mehr oder weniger stark reagieren. Darüber hinaus werden sowohl in der Theorie als auch in praxisnahen Beispielen verschiedene Kommunikationsmodelle und -wege beleuchtet.

Kosten: BTZ-Abonnenten 85 Euro, regulär 95 Euro, 5 Euro Rabatt bei Online-Anmeldung über www.btb-tip.de, Meldeschluss: 13. November 2015

M. Fath

Vor 60 Jahren: Deutsche Turn- und Spielmeisterschaften in Karlsruhe

Die Karlsruher Tageszeitung „Badische Neueste Nachrichten“ veröffentlichte kürzlich einen Beitrag über die feierliche Einweihung des Karlsruher Wildparkstadions am 7. August 1955. Zur Einweihung gastierte der Deutsche Fußballmeister Rot-Weiss Essen beim damaligen Pokalsieger Karlsruher SC. Mit 45.000 Zuschauern war das Stadion bei dieser Begegnung erstmals ausverkauft. Auch der Deutsche Turner-Bund nutzte in jenem Jahr die neue Karlsruher Sportstätte für eine Großveranstaltung. Vom 9. bis 11. September 1955 fanden in Karlsruhe die Deutschen Turn- und Spielmeisterschaften statt, wobei für den Großteil der Wettkämpfe das Wildparkstadion die sportliche Bühne war.

Es war nach langer Zeit wieder einmal der Versuch, die Meisterschaften in den turnerischen Mehrkämpfen und die der Turnspiele in einer Veranstaltung zu vereinen. Im Kriegsjahr 1943 war in Augsburg diese Meisterschaftsform notgedrungen einmal praktiziert worden. Ebenso in der schweren Nachkriegszeit mit den Meisterschaften 1949 in Köln. Um es vorwegzunehmen: Diese Mammutveranstaltung mit ca. 2.000 aktiven Teilnehmern hatte sich nicht bewährt und fand folgerichtig keine Fortsetzung. DTB-Pressewart Dr. Josef Göhler beklagte in seinem Bericht über die Meisterschaften in „Deutsches Turnen“, dass bei ca. 60 Wettbewerben und einer Siegerliste von fast 20 Seiten nicht nur die anwesenden Sportjournalisten den Durchblick verloren hätten. Hinzu kam das schlechte Wetter, sodass die Öffentlichkeit kaum Interesse für diese Veranstaltung zeigte und der Zuschauerzuspruch deshalb zu wünschen übrig ließ.

Der legendäre damalige DTB-Bundesvorsitzende Dr. Walter Kolb ließ es sich trotz angegriffener Gesundheit nicht nehmen, den Karlsruher Meisterschaften einen Besuch abzustatten. Auch Willi Daume, Präsident des Deutschen Sportbundes und bekanntlich dem Turnen eng verbunden, war interessierter Besucher der Meisterschaften. Souveräner Leiter dieser herausragenden DTB-Meisterschaften war Bundesoberturnwart Dr. Fritz Dommel.

Im Blickpunkt standen die turnerischen Mehrkämpfe, wobei der Zwölfkampf neuer Art (fünf Leichtathletik-Disziplinen und sieben Übungen an den Geräten) bei den Männern besonderes Interesse fand. Es gab dann noch einen Zwölfkampf alter Art, der sich aus drei leichtathletischen Disziplinen und neun Übungen an den Geräten bzw. am Boden zusammensetzte. Die Turnerinnen absolvierten einen Neunkampf, der aus vier Leichtathletik-Disziplinen und aus fünf Gymnastik- und Geräte-Übungen bestand. Deutsche Meistertitel bei den Turnmeisterschaften wurden weiterhin in den diversen leichtathletischen Mehrkämpfen, in den Schwimmerischen Mehrkämpfen einschließlich der Jahn-Neunkämpfe und im Friesenkampf vergeben. Die Schwimm-Wettbewerbe fanden im ebenfalls 1955 eröffneten neuen Tullabad statt (heute umgestaltet als Exotenhaus des Karlsruher Zoos). Ein Höhepunkt der Meisterschaften war die Ermittlung des Titelträgers in der Deutschen Turn-Vereins-Meisterschaft, einem Wettbewerb, der mittlerweile längst Turngeschichte ist und einst auch in Baden in hoher Blüte stand.



Deutsches Turnen, Ausgabe September 1955

Der damalige Gastgeber Badischer Turner-Bund Nord konnte in den Mehrkämpfen zwei Titelgewinne verbuchen: Inge Kärcher (später verheiratete Gauß) vom TV 1879 Eutingen gewann im Leichtathletischen Fünfkampf der Turnerinnen. Hermann Schneider von der TSG 1878 Heidelberg wurde Meister im Jahn-Neunkampf der Turner.

Ungemein spannend verliefen die Titelkämpfe in den Turnspielen. Begeisterung löste vor allen Dingen das Finale im Faustball der Männern aus, das der Meerscheider TV 1878 Solingen gegen den Eimsbütteler Turnverband (Hamburg) vor endlich voll besetzter Tribüne im Wildparkstadion nach einem denkwürdigen Spiel knapp mit 31:29 gewann. Die Experten bezeichneten diese Begegnung als das beste Finale nach 1945. Ebenso spannend machten es die Frauen, ehe sich schließlich die fünf vom Postsportverein Hamburg mit 27:24 gegen die Dortmunder Turngemeinde von 1873 durchsetzen konnten.

An den Rand gedrängt fühlten sich die Ringtennispieler, da ihnen nicht die Möglichkeit eingeräumt wurde, ihre Felder im Areal des Wildparkstadions aufzubauen. So fanden die Titelkämpfe weitab auf der Anlage der ESG Karlsruhe statt. Dabei gab es einige bemerkenswerte Ergebnisse. Der junge Richard Wagner vom Karlsruher Turnverein 1846 konnte nach einer sechsjährigen Pause in der Königsdisziplin, dem Männereinzel, den Titel wieder nach Karlsruhe holen. Gerd Herzog und Heinz Holzwart von der ESG Karlsruhe verteidigten auf der heimischen Anlage ihren im Vorjahr gewonnenen Titel im Männerdoppel.

Zu dem verständlichen Frust der Ringtennis-Gemeinde passte, dass kurz vor den Meisterschaften der Schriftleiter von „Deutsches Turnen“ und Geschäftsführer des Rheinischen Turnerbundes, Heinrich Meusel, einen Beitrag veröffentlichte, worin er die Turnspielleitung aufforderte, sich mehr um die Sportspiele Basketball, Volleyball und Badminton zu kümmern, die allerdings bereits in eigenen Verbänden organisiert waren. Stattdessen würden sich die Verantwortlichen der Turnspiele mit Meisterschaften im „reinen Strandspiel“ Ringtennis befassen. Eine Behauptung, die damals ebenso falsch wie polemisch war und im Ringtennis-Lager beträchtliche Verärgerung auslöste.

G. Horn

Buchbesprechungen – neue Fachliteratur zu spannenden Themen

von Barbara Shaghghi

Anatomie & Krafttraining

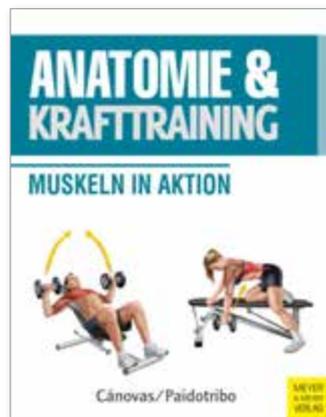
Cánovas / Paidotribo
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-89899-986-1
Kosten: 19,95 Euro

Beim Krafttraining ist es von großer Bedeutung, dass der Trainer / Sportler die Auswirkungen auf den Muskelapparat kennt. Daher ist ein Grundverständnis für die Anatomie notwendig.

In diesem Buch werden die Übungsbeispiele zu den verschiedenen Muskelgruppen mit anatomischen Zeichnungen illustriert. Das ist im Moment einzigartig auf dem Sportmarkt.

Das Buch gibt ebenfalls eine grundsätzliche Einführung in die sportliche Anatomie. Bei den vorgestellten Übungen wird genau erklärt, welche Muskeln trainiert werden. Desweiteren werden Hinweise zum Vermeiden von Trainings- und Haltungsfehlern gegeben.

Ein sehr lehrreiches Werk, um den Körper kennenzulernen, um dann besser trainieren zu können.

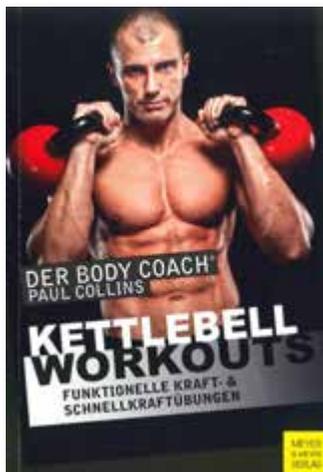


Kettlebell Workouts

Paul Collins
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-89899-967-0
Kosten: 19,95 Euro

Functional Training und Krafttraining werden durch den Einsatz von Geräten, hier des Kettlebell, unterstützt.

In seinem Buch stellt Paul Collins ein Trainingssystem in mehreren Stufen vor, mit dessen Hilfe die grundlegenden Kraft- und Schwungübungen erlernt werden können, bevor es an die komplexen Schnelldkraftbewegungen geht.



Durch die einzigartige Form des Kettlebells wird der gesamte Körper gefordert, während die Hände, Arme, Schultern und die Core-Region die Verlagerung des Gewichts und die Gegenreaktionen der Muskeln bei jeder Bewegung kontrollieren.

Rund um den Ball

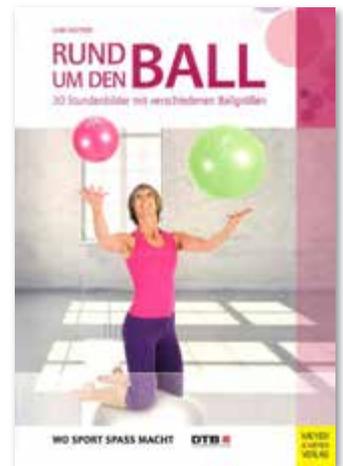
Gabi Fastner
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-89899-911-3
Kosten: 18,00 Euro

Ein Buch über Bälle!

Der Ball ist so simpel und gleichzeitig so herausfordernd.

Gabi Fastner hat in ihrer über 20 Jahre langen beruflichen Erfahrung als Gymnastiklehrerin Bälle in den verschiedensten Größen und Arten schätzen und lieben gelernt.

Das Buch bietet zahlreiche Übungsbeispiele mit den verschiedensten Bällen, die in den unterschiedlichsten Zielgruppen einsetzbar sind. Ferner gibt es Beispiele für Stundenbilder, und eigene Kursstunden lassen sich mit Hilfe des Buches zusammenstellen.



4XF Outdoor FitCamp

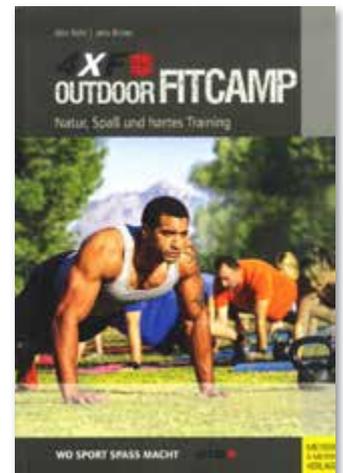
Jörn Rühl / Jens Binias
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-89899-886-4
Kosten: 24,95 Euro

Raus aus der stickigen Luft vieler Sporthallen und Fitnesscenter und rein in die freie Natur: Das 4XF Outdoor FitCamp bietet Fitnessinteressierten neue Erfahrungen und einen Motivationsschub durch das Training an der frischen Luft. Basierend auf abwechslungsreichen und dadurch niemals langweiligen Trainingsprogrammen werden Natur, Spaß und hartes Training in Einklang gebracht.

Das Buch vermittelt, wie auf der Grundlage des Functional Trainings Bewegungsabläufe trainiert werden, wie mit Übungen mit dem eigenen Körpergewicht die Basis für dieses Personal Group Training geschaffen wird, wie mit abwechslungsreichen Trainingseinheiten ständig neue Trainingsreize gesetzt werden können und wie der Instructor die Teilnehmer motivieren und korrigieren sollte, um einen maximalen Trainingserfolg zu gewährleisten.

Das Umfeld kann als Trainingsgerät fungieren, wie z.B. Baumstämme, Treppen, Gräben, etc. Es können aber auch gleichzeitig weitere Geräte eingesetzt werden, wie z.B. Seile, Hanteln, Medizinbälle, Tubes, u.v.m.

Eine FitCamp-Einheit besteht immer aus einem dynamischen Warm-up, Teamspielen, Zirkeltraining sowie Cooldown und Stretching.





47. Internationales Jugendzeltlager der BTJ in Breisach

Für viele Nachwuchsturner ist das Internationale Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend (BTJ) in den Sommerferien DER gesetzte Termin im Kalender, so auch in diesem Jahr. Insgesamt 500 Kids im Alter von 12 bis 16 Jahren fanden im August 2015 den Weg auf den Zeltplatz an der Möhlin in Breisach.

Nahezu 150 „Wiederholungstäter“ mit drei und mehr Teilnahmen scheinen sich die in den letzten Jahren entwickelten Leitsprüche „Einmal Breisach – immer Breisach“ und „Urlaub ist cool – Breisach ist besser“ mehr als verinnerlicht zu haben und ließen es sich nicht nehmen, auch 2015 „Teili“ in Breisach zu sein. Neben 78 dreimaligen, 37 viermaligen und 21 fünften Teilnahmen am Event feierten in diesem Jahr Robin Diekemper (Breisgauer Turngau), Timo Bertucci (Markgräfler-Hochrhein-Turngau), Sebastian Schneider (Turngau Mittelbaden-Murgtal) und Martha Köninger (Karlsruher Turngau) ihr sechsjähriges Breisach-Jubiläum. Bereits zum siebten Mal waren Henriette Kopf (Turngau Mittelbaden-Murgtal) und Annika Rolke (Turngau Heidelberg) in Breisach mit von der Partie. Nicht mehr aus Breisach wegzudenken sind auch die Teilnehmer aus der Alpenrepublik Österreich, die mit 17 Kindern, davon sechs Wiederholer, dem Camp internationales Flair verliehen haben.

Warum das Zeltlager in der 47. Auflage bei den Jugendlichen so beliebt ist, fällt zu ergründen sicherlich nicht schwer. „Langeweile ist das Einzige, was es in Breisach nicht gibt. Wir geben elf Tage lang Vollgas, um den Kindern jedes Jahr aufs Neue unvergessliche Urlaubstage unter Gleichgesinnten zu bieten“, sagte Kerstin Eisele, BTJ-Vorsitzende und Mitglied der dreiköpfigen Lagerleitung. Auch sie feierte in diesem Jahr Jubiläum. Zusammen mit Steffen Rohnstock und „Hüpfer“ verbrachte sie bereits zum zehnten Mal einen Teil der Sommerferien im südbadischen Breisach. Für ihre 15. aktive Teilnahme wurde Tina Boritz von den BTJ-Verantwortlichen ausgezeichnet.

„Gerade die langjährigen Betreuer sind Grundlage dafür, dass wir jedes Jahr ein attraktives Angebot schaffen“, analysierte Steffen Rohnstock aus der Lagerleitung. Der Mix aus Erfahrungen der Vergangenheit und neuen Ideen scheint auch einer der Erfolgsfaktoren zu sein. Die Programmpunkte, die bei den Kids für Begeisterung sorgen, stehen immer mal wieder auf dem Plan, weniger erfolgreiche werden durch neue Ideen ersetzt. „Wir versuchen einfach, den Wünschen und den Anforderungen des Turnnachwuchses gerecht zu werden“, erklärte auch Christian Scherer, dritter im Bunde der Lagerleitung. >>>





Neu war 2015 unter anderem „Takeshi's Gym“, bei dem sich „in einem fernen Land lange vor unserer Zeit“ zwölf Kriegsstämme zusammenschlossen, um den Tyrannen Takeshi in mehreren Spielen von seinem Thron zu stoßen – was für die Teilis selbstverständlich kein Problem war. In den Ersatz für die ausgefallene Beachparty brachten sich vor allem die BTJunioren ein. Für sie war das Zeltlager der dritte Teil ihrer Ausbildung, die alle erfolgreich abschließen konnten und auch von Ausbildungsleiter Dominik Mondl nur gelobt wurden. Der Pädagoge fasste sich diesbezüglich kurz und bündig: „Alle haben bestanden, die Gruppe war sehr harmonisch und hat einen tollen Programmpunkt in Breisach auf die Beine gestellt. Das Feedback zur Ausbildung war gut“, resümierte er sichtlich stolz. Auch die Moto-Party „Grüne Nacht“ überzeugte die Breisach-Jünger. Bei dieser stand die „Farbe der Hoffnung“ im Mittelpunkt und jeder trug seinen Teil zum Gelingen bei, egal ob in komplett grüner Kleidung, durch grüne Accessoires oder weitere einfallsreiche Überraschungen.



Beliebt waren einmal mehr das Spieleturnier (Fußball, Wasserball, Beachvolleyball, Hockey und Mau Mau), die Stadtrallye, unzählige Interessengemeinschaften an vier Tagen, bei denen neben den sportlichen und spielerischen Aktivitäten auch der Spaß nie zu kurz kam, ebenso wie das Spiel ohne Grenzen, die Breisach-Games, der Lagerwettstreit, der Lagerjahrmarkt, die Workshops und vieles mehr.



Eine Herausforderung par excellence war dieses Jahr die „Dusch-Box“, denn aufgrund des Umbaus der Duschen im Martin-Schongauer-Gymnasium standen nur vier Containerduschen zur Verfügung. Dennoch wussten die Teilnehmer die langen Wartezeiten, vor allem vor den Mädchen-Duschen, selbst zu lösen. Absprachen unter den Zeltgemeinschaften bezüglich der Duschzeiten lösten auch dieses Problem in Breisach-Manier. Vielleicht ein Vorbild für 2016, denn auch im nächsten Jahr werden ausschließlich Duschcontainer zu nutzen sein.



Es gäbe noch viel zu schreiben über die elf Tage in Breisach. Für Interessierte, die noch intensiver in die Breisach-Welt eintauchen wollen, empfiehlt sich ein Blick in die Lager-Zeitung sowie das Breisach-Video auf der Homepage www.zeltlager-breisach.de.



Mit Dank an die Stadt Breisach, das Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, die Helios-Rosmann-Klinik, Metzgerei Kaltenbach, Bäckerei Geppert, Getränkevertrieb Withum, Power Projekt, Awell Service, Firma Theodor Fleig, Engel Lichtspiele, an die Hausmeister und viele nicht Genannte, die mit ihrem Einsatz das Zeltlager zu dem machen, was es geworden ist, verabschiedeten sich die Kinder und das Betreuersteam bis zum nächsten Jahr. Nach fast 350 ruhigen Tagen wird dann wieder Leben am Ufer der Möhlin einkehren.



Ebenfalls wird sicherlich die Breisach-Geschichte erneut um ein Kapitel erweitert: das 48. Zeltlager wird an gewohnter Stelle vom 1. bis 11. August 2016 stattfinden.

Vorabinformationen sind im Jugendreferat der BTJ unter E-Mail btj@badischer-turner-bund.de erhältlich.

R. Kiefer



BTJunior feierte Jubiläum

**Bereits zum fünften Mal endete die Jugendleiteraus-
bildung der BTJ beim Jugendzeltlager in Breisach.**

Rückblickend kann die BTJ sehr zufrieden mit dem 2010 ge-
starteten Projekt sein. Zwischen zehn und zwölf Jugendliche ab
16 Jahren nehmen jährlich an der Maßnahme teil und stellen beim
Abschlussresümee der Ausbildung allesamt ein positives Zeugnis
aus. „Etwa die Hälfte der Absolventen konnten wir für unsere
Turngaujugenden, die Fachausschüsse der BTJ oder als Betreuer
für das Zeltlager in Breisach langfristig gewinnen“, ist Ausbil-
dungsleiter Dominik Mondl sichtlich zufrieden. So waren bei-
spielsweise beim diesjährigen Zeltlager zehn ehemalige Teilnehmer
im Kreis der Betreuer, viele davon sogar in Funktion des Gau-
verantwortlichen.

Auch vom diesjährigen Durchlauf erhoffen sich die Verantwort-
lichen, dass der Funken übergesprungen ist und die Absolventen
mit Spaß und Motivation eigenständig Jugendarbeit betreiben.
„Viele der diesjährigen Teilnehmer haben uns beispielweise beim
Landeskinderturnfest tatkräftig unterstützt“, so Mondl. „Man hat-



te oft den Eindruck, dass die Gruppe gut und gerne zusammen
anpackt. Wir freuen uns darauf, weitere Aktionen zusammen
planen zu können, um das Angebot für unsere jugendlichen Turn-
er im Land attraktiv zu halten.“

Team BTJunior

BTJ-Gerätturncamp 2015 bot fünf Tage intensives Training mit viel Spaß

**Anfang August organisierte der KTH Kunstturnen Herbolzheim
in Zusammenarbeit mit der Badischen Turnerjugend im Leis-
tungszentrum Herbolzheim wieder ein Gerätturncamp. 47 Mäd-
chen und drei Jungs nahmen an dem fünftägigen, intensiven
und abwechslungsreichen Training teil.**

Die Kunstturnhalle mit den feststehenden Geräten und der Schnit-
zelgrube bot die optimalen Bedingungen, neue Elemente angst-
frei zu lernen und zu festigen. Trotz des heißen Wetters war die
Motivation bei den Teilnehmern sehr hoch. Neben den Trainings-

einheiten an den Geräten sowie auf der Trampolinbahn und Ballett
wurde ein Rahmenprogramm geboten, wie zum Beispiel ein
Kennenlernabend und ein Schwimmbadbesuch bei schönstem
Sommerwetter. Einige Turnerinnen und Turner schauten abends
noch begeistert den Turnern der 2. Bundesliga des TV Herbolz-
heim beim Training zu.

Bei der Abschlussaufführung zeigten die Mädchen und Jungen
ihren Eltern, was sie in den letzten Tagen alles gelernt und trai-
niert hatten und bekamen großen Applaus.

R. Kiefer

Glückwunsch zum Nachwuchs!

Die BTJ gratuliert den stolzen Eltern Christian Scherer und Nicole
Barth (beide Vorstandsmitglieder der BTJ) zur Geburt ihrer Tochter
Flora am 4. September 2015. Wir wünschen eurer kleinen Familie
von Herzen alles Gute!



Alles Gute zur Hochzeit!

Daniel Breyer (Gaujugendleiter des Kraichturngaus Bruchsal) und
seine Frau Bernadette haben Anfang September 2015 geheiratet.
Die Badische Turnerjugend gratuliert herzlich und wünscht dem
Brautpaar alles Gute.



Faustball

Badens U16 auf den Rängen vier und acht

Der traditionelle Heinrich-Ettinger-Pokal 2015 als Vergleich der U16-Landesverbände wurde im südhessischen Langen ausgetragen. Mit neun Verbänden in beiden Klassen erlebte das zweitägige Turnier eine Rekordbeteiligung. Während sich die badischen Mädchen mit Rang acht begnügen mussten, landeten die U16-Jungs auf Rang vier. „Viel mehr war nicht drin. Diese Platzierung entspricht unserem Leistungsvermögen, wobei ohnehin nur die starken Verbände beim Ettinger-Pokal dabei sind“, resümierte Delegationsleiter Uwe Stoklasa (Mannheim).

Bei tropischen Temperaturen an beiden Tagen stand zunächst eine einfache Vorrunde auf dem Programm. Die badischen Jungs starteten mit einem 1:1-Unentschieden gegen Hessen schwach ins Turnier, brachten sich aber mit 2:0-Siegen über Rheinland, Schleswig-Holstein und Mittelrhein auf Kurs. Hinzu kamen am Auftakttag zwei weitere Unentschieden gegen starke Sachsen und Bayern. Sonntagfrüh schloss man die Vorrunde nach einem 1:1 gegen Niedersachsen und einer 0:2-Niederlage gegen Schwaben mit 10:6 Punkten auf Rang vier ab. Davor landeten Niedersachsen (14:2), Schwaben (12:4) und Bayern (11:5). Im abschließenden Spiel um Platz drei mobilisierte das Team um

Kapitän Johannes Lott (Waibstadt) nochmals alle Kräfte, unterlag aber Bayern in 1:2-Sätzen (9:11, 11:7, 7:11). Turniersieger wurde Schwaben nach einem 2:0-Erfolg (11:8, 11:8) gegen Niedersachsen.



Als krasser Außenseiter starteten die badischen Mädchen ins Turnier. Trainerin Christina Grüneberg hatte ein sehr junges Team aufgebildet, das in einigen Partien chancenlos blieb. Neben sechs Niederlagen feierte die BTB-Auswahl aber auch zwei 2:0-Siege gegen Sachsen und Mittelrhein. Mit 4:12 Punkten landete man letztlich auf Rang acht vor Mittelrhein (0:16). Es gewann Niedersachsen vor Rheinland, Hessen, Schwaben, Schleswig-Holstein, Bayern und Sachsen.

Im September 2016 wird der nächste Heinrich-Ettinger-Pokal voraussichtlich in Veitsbronn (Bayern) ausgetragen.

R. Frommknecht



Badische U16 männlich (v.h.l.): Marcel Stoklasa (Co-Trainer), Tim Lutz (TV Wünschmichelbach), David Rietschel (TV Waibstadt), Tobias Abel (TV Waibstadt), Philipp Luft (TSV Karlsdorf), Rainer Frommknecht (Trainer), Sebastian Maurer (TV Waibstadt), Jan Pfeifer (TV Wünschmichelbach), Levin Diago (TV Käfertal), Johannes Lott (TV Waibstadt)



Badische U16 weiblich (v.h.l.): Nadine Noe (TSV Karlsdorf), Helen Pföhler (TV Waibstadt), Isabel Schuller (TSV Karlsdorf), Celine Jensen (TV Öschelbronn), Christina Grüneberg (Trainerin), Franziska Habitzreither (TSV Karlsdorf), Vera Rietschel (TV Waibstadt), Alicia Dommer (ESG Karlsruhe)

Bilder: R. Frommknecht und M. Klein

3 x Gold für Auswahltrainer

Sehr erfolgreich waren die badischen Auswahltrainer Nick Trinemeier, Oliver Späth und Christina Grüneberg bei den Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren im sächsischen Hirschfeld.

Christina Grünberg betreut in Baden die U16W und U18W. Nachdem sich nach Ende der letztjährigen Feldsaison die Damenmannschaft des TSV Karlsdorf vom Spielbetrieb abmeldete, wechselte sie über die Landesgrenzen zum TSV Dennach. Nach dem Gewinn des Europapokals der Frauen im Januar konnte sie nun mit dem souveränen Sieg bei der DM den nächsten Erfolg erringen. Oliver Späth aus Offenburg und Nick Trinemeier aus Mannheim betreuen die U14M in Baden. Höhepunkt ihrer Auswahltrainerlaufbahn waren die Siege beim Deutschland-Pokal und Jugend-Europa-Cup 2014. Mit dem TSV Pfungstadt sind die beiden noch erfolgreicher. Seit Jahren reihen die Hessen Erfolg an Erfolg und sind seit Jahren auf dem Rasen ungeschlagen. Zudem wurde Nick

Trinemeier mit der Nationalmannschaft Europameister und für die WM in Argentinien nominiert.

Aufstieg in die Bundesligen

Aber auch die badischen Teams haben sich bei den Aufstiegs-spielen erfolgreich geschlagen. Der TV Öschelbronn konnte vor heimischem Publikum den Aufstieg in die 1. Liga der Damen erreichen und damit den Abstieg des TV Bretten kompensieren. Bei den Herren fielen die Entscheidungen erst am letzten Spieltag. Der TV Wünschmichelbach verpasste die DM-Teilnahme nur knapp, der FBC Offenburg sicherte sich in einem dramatischen Spiel den Klassenerhalt. Trotzdem bleibt es in der kommenden Feldrunde bei zwei badischen Teams im Oberhaus, der TV Waibstadt konnte nach einer sehr guten Runde seine Form in der Relegation nicht halten. Die Rückkehr in die 2. Liga der Herren schaffte dafür mit einer stark verjüngten Mannschaft der TSV Karlsdorf.

A. Breithaupt

Ringtennis

53. Ringtennis-Bodenseeturnier

Das Bodensee-Ringtennisturnier 2015 am Strandbad Horn war mit 70 Aktiven aus 13 Vereinen, darunter mehrere Nationalspieler und -spielerinnen sowie drei Weltmeister, stark besetzt. Am 1./2. August 2015 wurde in über 200 Spielen hart gekämpft und es gab teilweise überraschende Ergebnisse.

Bei den Damen starteten die WM-Teilnehmerinnen Michaela GÜthling (SG Suderwich) und Lydia Schidelko (SG Suderwich) im Einzel als Favoritinnen und konnten am Ende auch die ersten zwei Plätze belegen.

Bei den Herren waren die zum WM-Kader gehörenden Maximilian Speicher (VfL Wehbach) und Alexej Ermak (TSV Neubiberg) nicht zu schlagen und machten die ersten beiden Plätze unter sich aus, wobei am Ende Alexej Ermak ganz knapp gegen Maxi Speicher gewann. Etwas überraschend musste sich dabei der amtierende Weltmeister Fabian Ziegler (ESG Karlsruhe) mit dem undankbaren dritten Platz zufrieden geben.

Keine Überraschung gab es im Mixed der Klasse Männer/Frauen. Hier holten sich die Mixed-Weltmeister Michaela GÜthling und Timo Hufnagel (SG Suderwich / TV Pforzheim) den Sieg.

Erfolgreichste Aktive der Ringtennisabteilung des ausrichtenden SC Konstanz-Wollmatingen waren Claudia Sterk, die bei den Damen in der Klasse 30 sowohl im Einzel als auch im Doppel (mit Bärbel Reinecke) den ersten Platz erkämpfte, sowie Alexander



Trotz des regnerischen Wetters am Samstag wurde am Strandbad Horn hart um den Sieg gekämpft.

Stachel, der sich im Herren-Doppel (mit Thomas Bleile, TSV Mimmenhausen) in der Klasse 30 den Sieg holte. Erfolgreichster Verein wurde die SG Suderwich mit vier ersten und vier zweiten Plätzen.

Sehr zufrieden war auch das Organisationsteam des SC Konstanz-Wollmatingen über den reibungslosen Ablauf des Turniers, bei dem es in diesem Jahr auch keine größeren Verletzungen gab.

F. Zick

Die komplette Siegerliste ist über www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Ringtennis abzurufen.

AUS DER BADISCHEN TURNFAMILIE

Herzlichen Glückwunsch

allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Oktober und November 2015** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

- 1. Oktober **Eveline Schmidl** (54), Landesfachwartin Gerätturnen weiblich
- 2. Oktober **Katharina Heinzerling** (25), BTJ-Vorstandsmitglied Gruppenarbeit
- 3. Oktober **Werner Wießmann** (68), Vorsitzender Main-Neckar-Turngau
- 7. Oktober **Jürgen Stroh** (52), Landesfachwart Schneesport
- 10. Oktober **Beatrice Sackmann** (32), Landesfachwartin Gymnastik
- 16. Oktober **Rolf Weinzierl** (74), Vertreter Turngäue im Bereichsvorstand Lehrwesen/Bildung
- 22. Oktober **Susanne Gertz** (57), Ressort Gesundheitssport
- 31. Oktober **Alfred Metzger** (63), Vizepräsident Finanzen
- 7. November **Peter Morstadt** (64), Landesfachwart Ringtennis
- 7. November **Lazar Bratan** (39), Landesfachwart Kunstturnen männlich
- 12. November **Jürgen Stober** (63), Vorsitzender Karlsruher Turngau
- 13. November **Rolf Müller** (75), Ehrenmitglied
- 21. November **Klaus-Dieter Rusch** (57), Landesfachwart Prellball
- 25. November **Roland Tremmel** (67), Ressort Mehr- und Gruppenwettkämpfe im Bereichsvorstand Wettkampfsport
- 26. November **Nicole Barth** (29), kooptiertes Vorstandsmitglied der BTJ
- 30. November **Isolde Papp** (48), Landesfachwartin Trampolinturnen

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Regionale Trainer- und Übungsleiter-Fortbildung (RegioTÜF)

Die nächsten Termine

RegioTÜFs (Regionale Trainer- und Übungsleiter-Fortbildung) sind halbtägige Fortbildungen zu aktuellen Themen und Wünschen aus den Vereinen direkt „vor der Haustür“ im eigenen oder benachbarten Turngau.

Die Teilnahme ist für Jedermann möglich – besonders geeignet ist das Fortbildungskonzept für Helfer, Quereinsteiger oder nicht-lizenzierte Übungsleiter, die auf der Suche nach neuen Impulsen sind.

RegioTÜF „Nordic Walking“

Nordic Walking-Grundlagen / Materialkunde / Technikschulung / Korrekturmöglichkeiten
L-159211 | Samstag, 10.10.2015 in Leimen-St. Ilgen

RegioTÜF „Rope Skipping“

Rope Skipping für Einsteiger, Vermittlung Grundkenntnisse / gemeinsame Erarbeitung einer kleinen Show-Aufführung
L-159109 | Samstag, 17.10.2015 in Ihringen

RegioTÜF „GYMWELT im Verein“

Die GYMWELT-Idee – Konzept und Chance / Best-Practice-Beispiele / Umsetzungsmöglichkeiten im eigenen Verein
L-159102 | Samstag, 17.10.2015 in Ihringen

RegioTÜF „Gymnastik & Tanz“

Erwärmungsgrundlagen, Diagonaltraining, Modern Contemporary Dance / Lyrical Dance: Textumsetzung bei Tanz-Choreografien
L-159117 | Samstag, 17.10.2015 in Ihringen

RegioTÜF „Tai Chi“

Tai Chi-Grundlagen / Tai Chi-Sequenz – einfach erlernbar und einfach umsetzbar
L-159212 | Samstag, 24.10.2015 in Hemsbach

RegioTÜF „Umgang mit Sportverletzungen“

Versicherungsrechtliche Grundlagen / häufige Sportverletzungen und Handlungshinweise
L-159213 | Samstag, 24.10.2015 in Neulußheim

RegioTÜF „GYMWELT im Verein“

Die GYMWELT-Idee – Konzept und Chance / Best-Practice-Beispiele / Umsetzungsmöglichkeiten im eigenen Verein
L-159216 | Samstag, 31.10.2015 in Karlsruhe

RegioTÜF „Jugendsport – vielfältig & modern“

Ideen zur Gestaltung von Übungsstunden für Jugendgruppen: Ultimate Frisbee und Slackline / praktische Tipps zur Umsetzung
L-159215 | Samstag, 21.11.2015 in Meckesheim

RegioTÜF „Kindergarten-Turnen“

Ideen zur Gestaltung von Bewegungsbaustellen und Bewegungslandschaften / Einführung in die kleine Knotenkunde
L-159217 | Samstag, 28.11.2015 in Sulzfeld

Die RegioTÜFs finden jeweils vormittags statt, weitere Infos unter www.badischer-turner-bund.de/bildung > RegioTÜF, Anmeldung über das Turn-Information-Portal (www.btb-tip.de).

NEU!!

Erstmals im Angebot: RegioTÜF „Tai Chi“!

Östliche Bewegungskünste wie Qigong, Tae Bo und Tai Chi erfreuen sich weltweit zunehmender Beliebtheit und haben auch unsere Sport- und Bewegungsangebote erreicht.

Tai Chi ist eine in Asien weitverbreitete Gesundheitsgymnastik, die neben der Gesundheit auch der Persönlichkeitsentwicklung und der Meditation dienen kann. Die im RegioTÜF vorgestellte Form ist ein Teil der weitverbreiteten Peking-Sequenz. Sie kann in wenigen Stunden erlernt und wie in einem Baukastensystem erweitert werden. Um uns Westeuropäern das Lernen zu erleichtern, gehen wir dabei analytisch vor. Für den Trainer besteht die Möglichkeit, die Kurzform in die Übungsstunde einzubauen oder als eigene Einheit durchzuführen. Eine asiatische Fitnessgymnastik und Teile aus dem Qigong runden das Programm ab. Tai Chi kann zielgruppenorientiert für Kinder, Erwachsene, Ältere und Behinderte eingesetzt werden.

Was: Tai Chi

Wann: Samstag, 24.10.2015 | 8.00 – 12.30 Uhr

Wo: SG Sporttreff, Am Hinterort 4, 69502 Hemsbach

Lehrgangsnummer: 159212

Anmeldung: über das Turn-Information-Portal (www.btb-tip.de) oder bei Sabine Gaißer, BTB-Regionalreferentin Rhein-Neckar, E-Mail sabine.gaisser@btb-regional.de, Telefon 0721 1815-11

Wir wünschen viel Spaß beim Eintauchen in die Kunst fernöstlicher Bewegungsformen!

E. Essig



Bild: Kehler TS



Badischer Schwarzwald-Turngau

Dagobert Maier . Dekan-Metz-Straße 19 . 78199 Bräunlingen . www.badischer-schwarzwald-turngau.de

Turnfestwanderung beim 51. Gauturnfest in Schiltach/Schenkenzell

Im Rahmen des 51. Gauturnfestes, das der Badische Schwarzwald-Turngau in Schiltach und Schenkenzell veranstaltete, fand auch die traditionelle Turnfestwanderung am Sonntag, den 28. Juni 2015 statt.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich 30 Wanderfreunde auf der Lehwiese ein. BSTG-Fachwart Wandern Karl-Heinz Bergmann und Wanderführer Heinz Harter begrüßten die Teilnehmer aus den Gauvereinen, Einheimische und Wanderer aus der Nachbargemeinde Alpirsbach. Zügig ging's der Kinzig entlang über den Haldenweg zur Schenkenburg. Die Burgruine wurde besichtigt und interessiert den geschichtlichen Erläuterungen zugehört. Einige meinten: „So oft sind wir hier schon vorbeigefahren, aber noch nie haben wir diese schöne Burg bestiegen.“

Eine kleinere Schar wählte dann das Wurzelwege hoch zur Waldstraße, um den Blick über Schenkenzell zu genießen, und wanderte anschließend wieder zurück über den Flößerweg und das Hoffeld nach Schiltach. Die größere Gruppe wanderte über Lehen, Tannenwegele zur Winterhalde und vor Kaibach hinüber zum Baldersberg mit herrlicher Aussicht über das Städtle. Beide Gruppen beendeten ihre Wanderung mit einem Spaziergang über den historischen Marktplatz in Schiltach und trafen sich



wieder auf der Lehwiese zur Abschlussveranstaltung des Gauturnfestes. Alle Teilnehmer freuten sich über die schöne Wanderung im äußersten badischen Zipfel des Schwarzwald-Turngaus und bedankten sich bei Margret und Heinz Harter und ihren Helfern für die gute Begleitung.

M. Harter

ANZEIGE

pedalo®
Produkte für Spiel, Sport & Therapie

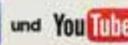
PEDALO®-VESTIMED®
ART.-NR.: 14004050

Das Trainingsworkout für alle Altersklassen!

Trainierende werden stets aufs Neue gefordert. Selbst Leistungssportler reizen das pedalo®-Vestimed® nicht aus und erfahren täglich neue wichtige Trainingsimpulse.

Scan mich!
Und finde weitere pedalo®-Produkte



Werde Fan von pedalo® auf:  und 

pedalo... by Holz-Hoerz Holz-Hoerz GmbH · Tel. +49 (0) 73 81 / 93 57-0 · Fax +49 (0) 73 81 / 93 57-40 · info@pedalo.de

Made in Germany since 1963



Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . Lärchenweg 42 . 76149 Karlsruhe . Telefon 0721 8409646 . www.karlsruher-turngau.de

Kinderturnfest 2015 in Malsch

Nach 2012 war die Jugend des Karlsruher Turngaus mit fast 500 Kindern beim Gaukinderturnfest am 19. Juli 2015 erneut beim TV Malsch zu Gast. Doch wie vor drei Jahren mussten die Wettkämpfe wegen Regens erneut in die zahlreichen Hallen in Malsch verlegt werden.

Zentraler Treffpunkt war die Federbachhalle des FV Malsch. Hier begrüßte Jugendleiterin Heike Heinrich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die große Schar der Fans und Schlachtenbummler meist in Form von Eltern, Großeltern, Geschwistern und weiteren Verwandten. Ebenso fand hier die Siegerehrung der Wettkampfdisziplinen im Gerätturnen, in der Leichtathletik und beim Kinderwettkampf statt.



Neben dem Wettkampfgedanken steht beim Kinderturnfest aber das „Dabei sein und Mitmachen“ im Mittelpunkt. Ist das Höchstalter beim Kinderturnfest 14 Jahre (Jahrgang 2001), sah man beim Eltern-Kind-Wettbewerb des Jahrgangs 2009 und jünger auch Kinder des Jahrgangs 2014, die als „Riesen und Zwerge“ mit ihren Eltern die Stationen Riesenschritte, Riese und Zwerg, Zwergenball-Transport und Riesenhüpfer mit voller Begeisterung, aber auch hoch konzentriert absolvierten. Zusammengefasst wurde dieser Wettbewerb, der auch von den älteren Kindern in der Klasse „Was kannst du“ angeboten wurde, von Franziska Pfeifauf. Da Franziska an diesem Wochenende aber verhindert war – sie war zusammen mit der Kinder-

turngruppe des TuS Neureut bei der Weltgymnaestrada in Helsinki – wurden diese Wettbewerbe mit ca. 120 begeisterten Nachwuchssportlern von Gerda Desserich und Christina Merz betreut.



Im Gerätturnen wurde sowohl bei den Jungen als auch Mädchen ein Vierkampf geturnt. Mit rund 250 Turnerinnen und Turnern waren dies, wie erwartet, die teilnehmerstärksten Wettbewerbe. Wobei bei dem in Gau- und Bezirksklasse ausgetragenen Wettkampf die Mädchen deutlich in der Überzahl waren. Mit 10 der 16 teilnehmenden Vereine als Sieger in den einzelnen Altersklassen zeigte sich hier ein ausgewogener, aber auch sehr anspruchsvoller Wettstreit.

Ein weiterer Bestandteil des Kinderturnfestes ist der Kinderwettkampf unter Leitung von Gerda Desserich. Hier treten die Kinder in Mannschaften in den Disziplinen Boden, Pendelstaffel, Zielwerfen und Minitrampolin an. Mit 46 Teilnehmern in 11 Mannschaften lag hier die Teilnehmerzahl deutlich unter den Vorjahren. Ähnlich auch in der Leichtathletik – nach 30 Kindern im Vorjahr waren es dieses Jahr nur 12 Teilnehmer beim Dreikampf (Lauf, Weitsprung, Schlagball). Hier bleibt es weiterhin das Ziel, mehr Teilnehmer zur Teilnahme zu motivieren.

Im kommenden Jahr findet das Kinderturnfest bei der TG Eggenstein statt. Ausrichter für die Folgejahre dürfen sich jederzeit bei der Jugendleiterin Heike Heinrich melden.

N. Raufer



Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon 07254 6855 . www.kraichturngau.de

Ehrenmitglied Roland Petermann verstorben

Bereits am 19. Juni 2015 ist Roland Petermann, Ehrenmitglied des Kraichturngaus Bruchsal, verstorben.

Insgesamt 31 Jahre lang war der Verstorbene Mitglied im Gau-turnrat, davon von 1984 bis 2004 als stellvertretender Gauvorsitzender. Turngau-Chef Jörg Wontorra beschrieb bei seinem Nachruf auf dem Friedhof in Neudorf Roland Petermann als einen ganz außergewöhnlichen Menschen. „Ich habe ihn nie laut oder aufbrausend erlebt. Er war ein Mensch der leisen Töne, der seine Meinung mit Argumenten und Fakten und nicht mit lauten Worten vertrat“, sagte Wontorra und nannte ihn „einen Turner durch und durch“. Er war immer auch ein loyaler Mitarbeiter der Gauvorsitzenden Karl Rösch, Franz-Josef Klein und Jörg Wontorra, wobei er nach dem Rücktritt von Franz-Josef Klein auch einige Monate an der Spitze des Kraichturngaus stand.

Roland Petermann, Bruder des langjährigen Gauoberturnwarts Werner Petermann, stammte aus einer Turnerfamilie und übernahm auch bei seinem Heimatverein TSV Neudorf früh Verantwortung bis hin zum Vorsitzenden. Der Verstorbene hatte auch ein großes musikalisches Talent, war aktives Mitglied im Neudorfer Musikverein und feinsinniger Autor vieler Gedichte.

Für seine langjährigen Verdienste um die Turnbewegung wurde Roland Petermann mit einer ganzen Reihe von Ehrungen ausgezeichnet. 2004 erhielt er die Goldene Verdienstplakette des BTB und wurde zum Ehrenmitglied des Kraichturngaus Bruchsal ernannt. Die fundierten Ratschläge von Roland Petermann werden künftig im Gauturntag ganz sicher schmerzlich vermisst werden. Die Turnerinnen und Turner des Kraichturngaus werden Roland Petermann ein ehrendes Gedenken bewahren.

K. Klumpp



Ortenauer Turngau

Isabell Anders . presse@ortenauer-turngau.de . www.ortenauer-turngau.de

Ortenauer Turngau vier Tage zum Wandern in der Schweiz

Vom 30. Juli bis zum 2. August 2015 waren insgesamt 37 Wanderfreunde in Saas Fee im Oberwallis. Hans Bürkle aus Ortenberg, der schon seit vielen Jahren für den Ortenauer Turngau Wandertouren in der Schweiz organisiert, hatte als Quartier die neu erbaute Jugendherberge in Saas Fee ausgewählt.

Von dort führte die Tour am ersten Wandertag bald nach der Ankunft mit einem Schweizer Postbus zum Mattmark-Stausee (2.200 Meter). In ca. 2,5 Stunden konnte man bei gutem Wandewetter um den Stausee laufen. Am zweiten Wandertag führte der Weg von Saas Almagell (1.670 Meter) hinauf zur Almagelleralp auf 2.194 Meter Höhe. Nach kurzer Pause ging es weiter



bergauf und auf dem Alpenblumenpromenadenweg bis zur Bergstation Kreuzboden auf 2.397 Meter Höhe. Es war noch ausreichend Zeit, um mit der Seilbahn nach Hohsass auf 3.200 Meter zu fahren. Dort konnte noch eine kleine Rundwanderung unternommen oder ein Kaffee im Angesicht des Weissmies (4.027 Meter) genossen werden.

Am dritten Tag regnete es am Morgen, sodass der geplante Aufstieg zum Mittaghorn (3.143 Meter) nicht möglich war. Deshalb unternahmen verschiedene Gruppen auf eigene Faust Erkundigungen in der Gegend. Eine große Gruppe wanderte von Saas Balen in drei Stunden an der Saas entlang zurück nach Saas Fee, andere nutzten das freie Bergbahnfahren aus. Am letzten Tag fuhr die ganze Gruppe noch mit der Bergbahn zum Felskinn (3.000 Meter) und genoss bei herrlichem Sonnenschein den Ausblick auf Alphubel, Täschhorn, Dom – den höchsten Berg der Schweiz – und auf das Nadelhorn. Mit diesen Eindrücken traten die Wanderfreunde aus der Ortenau schweren Herzens wieder die Heimreise an. Der Dank aller Teilnehmer galt dem Organisator Hans Bürkle, der alles bestens vorbereitet hatte. Es waren vier erlebnisreiche Wandertage in einer der schönsten Regionen der Schweiz, die allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben wird.

K. Kühne

Ortenauer Turngau wandert in der „Fränkischen Schweiz“

Vom 30. August bis 5. September 2015 waren 34 Personen aus dem ganzen Ortenaukreis in der „Fränkischen Schweiz“ zum Wandern. Dieter und Evelyne Bay aus Ohlsbach hatten die Wanderwoche bestens vorbereitet.

Nach der Ankunft in Hirschaid unweit von Bamberg wurde der Ort mit einem Spaziergang am „Rhein-Main-Donau-Kanal“ in Augenschein genommen. Die erste Wanderung am Montag begann in Ebermannstadt-Rothenbühl und führte gleich nach oben auf den „Zuckerhut“, wo man einen herrlichen Blick ins Tal und auf Ebermannstadt genießen konnte. Über Birkenreuth und Kannndorf führte der Weg anschließend durch lichte Buchen- und Mischwälder zur Burgruine Neideck mit tollen Ausblicken ins Wiesenttal. Bis nach Streitberg, dem Ziel der ersten Wanderung, war es dann nicht mehr weit. Insgesamt wurden bei tropischen Temperaturen 350 Höhenmeter und 17,5 Kilometer Wegstrecke bewältigt.

Am zweiten Tag führte der „Frankenweg“ mit 15,5 Kilometern und 220 Höhenmetern von Hohenpözl durch das „Trockental“ zur Heroldsmühle. Danach gelangte die Wandergruppe zum Schloss Greifenstein und von dort nach Aufseß zum Tagesabschluss. Der dritte Tag begann mit einer Zugfahrt nach Bamberg, wo eine Stadtführung und für den Nachmittag eine Schifffahrt auf der Regnitz organisiert war. Vor der Rückfahrt hatten aber alle noch genügend Zeit für einen ausgiebigen Stadtbummel. Markt Einersheim, im Fränkischen Weinland gelegen, war Startpunkt für die dritte Wanderung mit 14 Kilometern und 150 Höhenmetern. Sie führte zur Ruine Speckfeld und von dort zum Parkplatz „Bildeiche“, wo Mittagsrast angesagt war. Ein abwechs-

lungsreicher Wanderweg führte dann zum Birkensee, wo ein kräftiger Schauer die Wanderer überraschte. Ziemlich durchnässt erreichte man aber nach kurzer Zeit den Schwanberg und konnte im Lokal einen heißen Kaffee genießen. Zum Abschluss stand noch ein Stadtrundgang im Weinstädtchen Iphofen auf dem Programm.



Gruppenfoto vor der Burg Pottenstein

Am letzten Wandertag war Pottenstein im Zentrum der „Fränkischen Schweiz“ das Ziel. Dort begann eine 16-Kilometer-Rundwanderung mit 210 Höhenmetern. Sie führte zunächst durch das wildromantische Püttlachtal mit hohen, gewaltigen Felsabstürzen und anschließend bergauf zur Bergstation Hollenberg. Nach der Mittagspause ging es weiter über die Burgruine Hollenberg, vorbei an der Zwergenhöhle und der Elbersberger Kapelle zum Aussichtsturm „Himmelsleiter“ mit wundervollen Ausblicken. Auf einem Höhenweg gelangte die Wandergruppe nach sechs Stunden ziemlich müde wieder nach Pottenstein. Den Abschlussabend im Hotel gestalteten nach einem fränkischen Spezialitätenbuffet zwei „Originale“ aus Franken mit viel Witz und Musik.

Die Wanderwoche war sehr gelungen und die Teilnehmer freuen sich schon auf 2016, wenn es in die Eifel geht.

K. Kühne



Lagertanz unter Mitwirkung aller Kinder

Zeltlager 2015 Ortenauer Turngau

Anfang August verbrachten 115 Turnkinder ihre erste Ferienwoche beim Zeltlager 2015 des Ortenauer Turngaus (OTG) hinter der Sporthalle in Bodersweier. Betreut wurden sie von insgesamt 14 Jungs und Mädels der Ortenauer Turnerjugend (OTJ).

Schon am Sonntagnachmittag lernten die Kinder bei einer Dorfrallye Bodersweier kennen, bevor es zu einem extra organisierten Lagergottesdienst ging. Am Montag- und Dienstagvormittag konnten sich die Kinder in verschiedenen Interessensgruppen beschäftigen. Angeboten wurde natürlich Turnen, aber auch Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik und Basteln. Am Montagmittag „stürmten“ die Kids dann mit ihren Betreuern das Freibad in Kehl-Auenheim. Am Dienstag maßen sich alle in den verschiedenen Disziplinen bei der Lagerolympiade. Unter dem Motto „Spaß und Sportlich“ waren unter anderem Rollbrettfahren und Standweitsprung angesagt.

Am Mittwoch war der große Aktionstag. In drei Gruppen besuchten die Teilnehmer den Bauernhof Mannshardt, konnten unter fachlicher Anleitung Amerikaner backen und ein Teamspiel absolvieren. Nachmittags räumten die Kinder die Halle auf und studierten ihre zahlreichen Programmpunkte für den Abend ein, um

diese wie jedes Jahr beim Empfang für die Eltern und die Gauvorstandschaft zeigen zu können. Jugendleiter Enrico Geppert für die OTJ und Ralf Dietrich als stellvertretender Ortsvorsteher von Bodersweier begrüßten die Zuschauer zu diesem geselligen Abend. Ein Novum stellte zum Abschluss dieser „Gala“ der Gesangsvortrag von Ciara Schumann dar.

Der Donnerstag stand unter dem Motto der Völkerverständigung. Mit einer Rundfahrt auf der Ill und dem Besuch der Orangerie war dieser Tag auch ausgefüllt. Zum Abschluss dieses aufregenden Tages gab es noch einen Kinoabend. An den letzten beiden Tagen standen noch Geländespiele und die Abschlussdisco auf dem Programm, bevor es dann nach einer anstrengenden Woche wieder nach Hause ging.

Sein 10-jähriges „Dienstjubiläum“ konnte Kai Waag, der stellvertretende Lagerleiter, feiern. Erstmals bei dem Zeltlager des OTG waren Jana Förger, Janina Keller, Tamara Waldmann, Sarah Grim, Chiara Schuhmann und Niklas Österle als Betreuer dabei. Jugendleiter Enrico Geppert hofft, dass dieser Nachwuchs auch die kommenden Jahre als Betreuer der OTJ zur Verfügung steht.

U. Krauß

3. Bundesliga Kunstturnen Männer 2015 – Wettkampftermine TG Hanauerland

- 10.10.2015 TG Hanauerland – USC München
16.00 Uhr, Sporthalle Rheinbischofsheim
- 24.10.2015 TG Hanauerland – TG Wangen-Eisenharz
16.00 Uhr, Sporthalle Rheinbischofsheim
- 08.11.2015 TV Bühl – TG Hanauerland
15.00 Uhr, Sporthalle Bühl
- 21.11.2015 TG Hanauerland – KTV Ries
18.00 Uhr, Sporthalle Rheinbischofsheim



Turngau Heidelberg

Ulrike Seethaler . Eichenstraße 5 . 69256 Mauer . Telefon 06226 3032 . www.turngau-heidelberg.de



1. Bundesliga Kunstturnen Männer 2015

Letzter Heimwettkampf der KTG Heidelberg:

- 14.11.2015 KTG Heidelberg – TSV Monheim
18.00 Uhr, Sporthalle Kirchheim

Tickets und Infos unter www.ktg-heidelberg.de | Tickethotline: 06221 7145548



Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . Telefon 07231 471700 . www.turngau-pforzheim-enz.de

Gaujudentreffen 2015 entführte in die Welt des „Wilden Westens“

Beim diesjährigen, mittlerweile 11. Gaujudentreffen (GJT) der Turnerjugend Pforzheim-Enz entführte das Betreuer- und Küchenteam um Lagerleitung Verena Stober, Dennis Kurz und Fabian Stober nahezu 100 Kinder für zweieinhalb Tage in die Welt des Wilden Westens.

Die Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren erwartete ein Programm der Spitzenklasse, welches das Team der Turnerjugend Pforzheim-Enz erneut ausschließlich ehrenamtlich gestemmt hat. „Es ist einfach jedes Jahr für viele aus dem Betreuer-Team eine Art Berufung, beim Zeltlager mitwirken zu dürfen. Ohne den Zusammenhalt in der Gruppe wäre ein solches Event nicht umzusetzen“, sagte Verena Stober sichtlich stolz nach dem Zeltlager.

Vom 12. bis 14. Juni 2015 verwandelte sich das Sportgelände des TV Eutingen quasi in das „GJT-Wild-West-Camp“. Die fünf Großraumzelte waren für die Kinder für zwei Übernachtungen ihre Tipis und zu Füßen des großen „Marterpfahls“ hatten die jungen Indianer, Squaws und Cowboys neben Bewegung vor allem viel Spaß. Nach dem Spiel um die legendären Lagershirts und der Eröffnungsfeier ging es am Lagersamstag in vier Gruppen auf zur Eroberung der Lagerflagge. Am Nachmittag folgten verschiedene Workshops (u.a. Tanzen, Gipsmasken, Indianer-ausbildung, Akrobatik, Wasserspiele und das Cowboy-Indianer-Duell), bevor am Abend die Betreuer gegen die Teilnehmer beim „Duell in der Prärie“ nach mehreren Spielen und Tänzen deutlich das Nachsehen hatten. Mit der „Chaos-Rallye“ über das gesamte Gelände – bei der sowohl Fragen zu beantworten waren, als auch sportliche Leistung gefordert war, dem gemeinsamen Abbau der Zelte und dem anschließenden Ökoprogramm waren die gemeinsamen zwei Tage voller Spiel, Action, Spaß und Lagertanz für alle wieder viel zu schnell vergangen.

Dennoch werden die Erlebnisse lange in der Erinnerung der Kinder und Betreuer bleiben. „Das ist genau das, was uns jedes Jahr wie-

der antreibt, unsere Freizeit in das GJT zu investieren“, sagte Dennis Kurz.

Das GJT ist für viele ein Datum im Kalender, bei dem es gilt, nach Eutingen zu kommen. So konnte die Lagerleitung Liz Becker und Justine Martin für achtmalige Teilnahme am GJT ehren. Bereits zum fünften Mal waren Shaqira Aquila, Vivienne Fröhlich, Valentin Daub, Jacqueline Rottweiler, Rena-Monique Schoch und Dilara Topuz dabei. Ihre Lagershirts zieren nun einer bzw. vier der beliebten Sterne.

Neben den vier neuen Betreuern Savinien Meliani, Janine Weber, Fiona Fresch und Jasmin Braun, die traditionell getauft wurden, feierten Verena Stober und Andreas Ketterer ihr zehnjähriges Betreuerjubiläum. Seit fünf Jahren sind Constantin Schück und Andrea Häffelin im Team dabei. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt sind die Planungen für das GJT 2016 angelaufen.



Die Teilnehmer als „Cowboy-Hut“, passend zum Motto „Wilder Westen“



Lagertanz



Akrobatik-Workshop

R. Kiefer

ANZEIGE

stark.dynamisch.ausdauernd.

Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest
www.druckhaus-karlsruhe.de

Bild: fotolia / © Alex Koch

Auf Trampolin und in Schubkarre der Sonne entgegen – Spielfest für Kinder des Turngau Pforzheim-Enz lockt hunderte Nachwuchsturner

„36 Grad, es wird noch heißer“ schallte die passende Musik am Morgen des 5. Juli 2015 über den Sportplatz des Turnerbunds Wilferdingen (TBW) und heizte zusammen mit der strahlenden Sonne die Stimmung der über 400 Kinder aus der ganzen Region ein, die mit zahlreichen Eltern, Großeltern und Übungsleitern zum Spielfest des Turngau Pforzheim-Enz gekommen waren.

Acht Stationen, speziell ausgerichtet für Kinder zwischen drei und sechs Jahren, warteten auf dem Platz und in der Halle auf die Jungs und Mädchen, die unter anderem fleißig mit Tennisbällen auf Löffeln oder alternativ in Frisbee-Scheiben durch den Ringe-Parcours stiegen, auf dem Trampolin „der Sonne entgegen“ sprangen oder sich mit ihren Freunden ein schattiges Plätzchen unter dem bunten Fallschirm-Tuch suchten und anschließend eine kalte Dusche genossen. Großen Spaß hatten die Vierjährigen Ida Böhm und Hanna Kälber auch beim Schubkarrenrennen mit dem starken Papa: „Man muss ja nicht alles selber machen“, stimmten die beiden zu, „Das Spielfest ist richtig toll!“

Die Teilnehmer, die alle in Eltern-Kind-Gruppen der regionalen Turn- und Sportvereine mitmachen, sollten dabei nicht nur Freude an der Bewegung haben, sondern an den Stationen auch Neues ausprobieren und erste Erfahrungen mit dem Turnsport machen, um zu sehen, was zu ihnen passt, erklärte Thomas Grom. Er ist Jugendleiter der Turnerjugend Pforzheim-Enz, die den Parcours mit dem TBW ausgedacht und angelegt hatte. „Wir arbeiten vernetzt und machen vieles in Kooperation. Der Turnerbund ist für uns ein richtig verlässlicher Partner bei Großveranstaltungen“, freute sich Grom und begrüßte neben den jungen Sportlern auch Ehrengäste vom Sportkreis und aus dem Pforzheimer Stadtrat sowie den Landtagsabgeordneten Hans-Ulrich Rülke (FDP), der die Ansprache angesichts der Hitze und Vorfreude kurz hielt: „Ich wünsche euch viel Spaß!“ Den hatten die begeisterten Kids auf alle Fälle.

J. Zachmann

Bilder: J. Zachmann



Jung und Alt hatten großen Spaß an den acht sportlichen Stationen des Kinderspieltags vom Turngau Pforzheim-Enz beim Turnerbund Wilferdingen

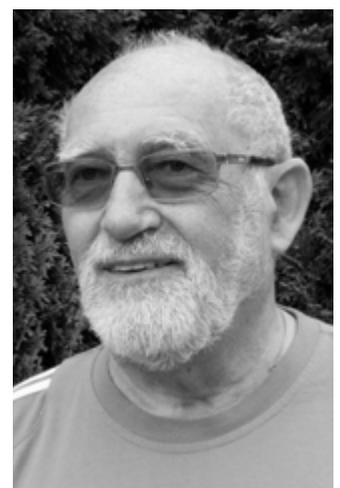
Nachruf Manfred Schrödinger

Der Turngau Pforzheim-Enz, der TV Tiefenbronn, viele weitere Turnerinnen und Turner und Funktionäre trauern um Manfred Schrödinger. Er verstarb am 8. Mai 2015 im Alter von nur 73 Jahren an den Folgen einer heimtückischen Krankheit.

Eine große Trauergemeinde nahm in Tiefenbronn-Mühlhausen von einem Turner erster Klasse Abschied, dessen Leben von Sport geprägt war. Zuerst als Aktiver, dann bereits im Alter von 15 Jahren mit der Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten bis zu verschiedenen Ämtern im Verein als Übungsleiter und Vorstandsmitglied. Im Turngau prägte er vor allem das Lehrwesen. Unzählige Übungsleiter lernten bei ihm ihr Handwerk.

Doch weit höher als seine Lebensgeschichte stehen die Werte, die Manfred Schrödinger ein Leben lang vermittelt hat und die ihn geprägt haben. Das Turnen war sein Leben, für das er sich mit all seiner Energie eingesetzt hat. Kein Geburtstag, kein Familienfest kam vor dem Turnen. Worte wie: „An dem Tag ist doch Training oder Wettkampf, das Feiern können wir ja auf einen anderen Tag verschieben“, waren keine Ausnahme, sondern Selbstverständlichkeit.

Mit seiner unvergessenen Art war er bis zuletzt bei allen Wettkämpfen der Turnerjugend zu Gast, sein Rat war wichtig, seine Meinung immer ehrlich und immer das Wohl des Turnens im Blick. Sein großes Ziel war das Landeskinderturnfest in Pforzheim, zu dem er unbedingt wieder fit sein und bei der Organisation und der Durchführung unbedingt aktiv dabei sein wollte. Dieser Wunsch blieb ihm leider verwehrt.



Seine Ideen, seine Überzeugung und sein Engagement im Turnen werden aber weiterleben, in seiner Familie, im Verein und im Turngau.

R. Kiefer

Danke an das Landeskinderturnfest-Team

Liebe Unterstützer des Landeskinderturnfestes in Pforzheim, sicher geht es euch auch so, dass ihr noch ganz viele tolle Erinnerungen an diese grandiose Veranstaltung vom 10. bis 12. Juli 2015 habt. Im Namen des OK-Teams und der gesamten Turnerjugend Pforzheim-Enz bedanken wir uns bei euch und all euren Helfern für eine außerordentliche Leistung, die ihr alle gemeinsam geschafft habt! Die Kids waren begeistert! Wir hoffen, ihr seid es auch. Das Feedback, welches wir bisher bekommen haben, spricht auf jeden Fall diese Sprache.

Bürgermeisterin Monika Müller hat uns allen einen Pokal der Stadt Pforzheim überreicht, verbunden mit einem dicken Dankeschön für das, was wir für die Stadt Pforzheim und den Enzkreis geschafft haben. Den Pokal haben wir uns wirklich verdient. „Gemeinsam Großes erreichen“ – einer unserer fünf Turnerjugend-Leitsprüche –

haben wir gemeinsam an diesem Wochenende gelebt. Aber auch die anderen vier treffen vollkommen auf das Landeskinderturnfest-Wochenende zu. Nach der Sommerpause geht es wieder mit den tollen Eindrücken des LKTF frisch ans Werk.

Herzliche Grüße
euer OK-TuJu-Team Pforzheim-Enz!

*MITGESTALTEN statt mitlaufen
GEMEINSAM Großes erreichen
Anderen ein LÄCHELN schenken
Die ZUKUNFT bewegen
Das gibt MIR was*



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Badischer Turner-Bund

Jahresprogramm 2016

Das BTB-Jahresprogramm 2016 erscheint als Ausgabe 10/2015 der Badischen Turnzeitung mit allen Terminen und Informationen u. a. zu Wettkämpfen und Bildungsangeboten im kommenden Turnjahr.

Die Ausschreibungen der Aus- und Fortbildungen 2016 werden bereits Anfang Oktober 2015 online im Turn-Informations-Portal (T.I.P.) des BTB unter www.btb-tip.de veröffentlicht. Auch die Online-Anmeldung ist dann direkt freigeschaltet.

Gymnastik | Gymnastik und Tanz | Dance

Festival der Gymnastik

Termin: Samstag, 24.10.2015
Ort: Mosbach-Neckarelz, Pattberghalle
Ausrichter: TV Mosbach
Meldeschluss: 11.10.2015 | über GymNet

- **Gymnastik und Tanz, Pokalwettkämpfe**
8 – 12 Jahre; 12 – 19 Jahre; 18 Jahre und älter
- **BTB Dance Cup**
Wettkampf: Jugend; Erwachsene; Erwachsene 30+
Wettbewerb: Kinder; Jugend; Erwachsene; Erw. 30+
- **Dance Experience – dance and more for all...**
Zielgruppe: Vereinsgruppen mit einer Showvorführung! Angesprochen sind alle Gruppen, die im Verein auftreten und ihre Schauvorführung einmal auf anderer Ebene, nämlich vor größerem Publikum und im Rahmen eines Wettbewerbs präsentieren möchten (ab 12 Jahre, Gruppengröße ab 6 Teilnehmer).
- **Landesbestenkämpfe Synchron**
Zwei Gymnastinnen turnen gemeinsam je eine der angebotenen P-Stufen (Handgeräte: Keulen und Reifen).

Wettkampfklassen: Frauen 18+ (P7 – P9); Jugend A – 17 Jahre und jünger (P7 – P9); Jugend B – 15 Jahre u. jü. (P6 – P8); Jugend C – 13 Jahre u. jü. (P5 – P7); Jugend D – 11 Jahre u. jü. (P4 – P6); Jugend E – 9 Jahre u. jü. (P3 – P5)

- **Landesbestenkämpfe Gruppengymnastik**
Zweikampf, eine Gruppe setzt sich aus 4 bis 8 Gymnastinnen zusammen.
Wettkampfklassen: Schüler 8 bis 12 Jahre (P4 – P6); Altersunabhängig 12 Jahre und älter (P6 / P7); Altersunabhängig 12 Jahre und älter (P8 / P9); Frauen ab 30 Jahre; Frauen ab 40 Jahre (P16 / P17).
- **Landesbestenkämpfe K-Gruppe**
Dieser Gruppengymnastik liegen die Pflichtelemente der K6 bzw. K8 zugrunde. In der K8 wird eine Übung mit den Handgeräten Reifen oder Seil oder Ball gefordert, die aber in zwei Durchgängen geturnt wird. Ebenfalls in der K6, hier stehen Ball oder Seil zur Auswahl. Die Teilnehmerzahl kann zwischen 3 und 6 Gymnastinnen variieren.
Wettkampfklassen: 8 – 12 Jahre (K6); ab 11 Jahre (K8)

Die Detailausschreibung ist unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Gymnastik abrufbar.

**Klicken, up-to-date bleiben
und miteinander austauschen:**



www.facebook.com/BTB.BTJ

Landesbestenkämpfe Gymnastik, Mannschaft und Einzel

Termin: Samstag, 17.10.2015
 Ort: Ausrichter wird noch gesucht
 Meldeschluss: 04.10.2015 | über GymNet

– Wettkämpfe Mannschaft

In diesem Jahr wird ein Dreikampf mit den Handgeräten Keulen, Reifen und Seil geturnt. Vier Gymnastinnen bilden eine Mannschaft, die drei besten Wertungen pro Handgerät bilden das Mannschaftsergebnis.

Wettkampfklassen: Frauen 30+ (P7 – P9); Frauen 18+ (P7 – P9); Jugend A 16/17 (P7 – P9); Jugend B 14/15 (P6 – P8); Jugend C 12/13 (P5 – P7); Jugend D 10/11 (P4 – P6); Jugend E 9 und jünger (P3 – P5)

– Wettkämpfe Einzel

Teilnahmeberechtigt sind alle Gymnastinnen, die im laufenden Kalenderjahr bei keinen RSG-Einzelwettkämpfen am Start waren. Es werden die Handgeräte Keulen, Reifen und Seil geturnt.

Wettkampfklassen: E-Jugend AK 9 (P3 – P5); D-Jugend AK 10 (P4 – P6); D-Jugend AK 11 (P4 – P6); C-Jugend AK 12 (P5 – P7); C-Jugend AK 13 (P5 – P7); B-Jugend AK 14/15 (P6 – P8); A-Jugend AK 16/17 (P7 – P9); Frauen 18+ (P7 – P9); Frauen 30+ (P7 – P9)

Die Detailausschreibung ist unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Gymnastik abrufbar.

Indiaca

Badische Meisterschaften Indiaca 2015/16

Termin: 21./22.11.2015
 Ort: Eggenstein-Leopoldshafen
 Ausrichter: TG Eggenstein
 Meldeschluss: 01.11.2015 | über GymNet
 Altersklassen: Jugend 11 – 14, Jugend 15 – 18, 19+, 35+, 45+, 55+

Die Badischen Indiaca-Meisterschaften dienen in den Klassen 19+ als Qualifikationsturnier für die Süddeutschen Indiaca-Meisterschaften. Die restlichen Klassen qualifizieren sich direkt für die Deutschen Meisterschaften.

Die Detailausschreibung ist unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Indiaca abrufbar.

Mehrkämpfe

18. Kids-Cup 2015

Badische Bestenkämpfe, Minis, F- und E-Jugend

Termin: Samstag, 17.10.2015
 Ort: Sporthalle Philippsburg
 Ausrichter: TV Philippsburg
 Meldeschluss: 04.10.2015 | über GymNet

Jahn-Sechskämpfe männliche und weibliche Jugend AK 6/7, AK 8/9 und AK 10/11, Disziplinen: Boden, Barren/Reck, Schweifballwurf, Sprint, Minitrampolin, Schwimmen

Der Kids-Cup ist als Einstiegswettkampf für die turnerischen und leichtathletischen Mehrkämpfe gedacht. Er ist die konsequente Umsetzung des Mehrkampfgedankens des DTB, Kinder auf breiter Ebene sportfähig zu machen.

Die Detailausschreibung ist unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Mehrkämpfe abrufbar.

Rope Skipping

Richard-Möll-Gedächtnispokal

Termin: Sonntag, 06.12.2015
 Ort: Mannheim, Richard-Möll-Halle
 Veranstalter/
 Ausrichter: TSG Seckenheim
 Meldeschluss: 14.11.2015

Wettbewerbe für Einsteiger und fortgeschrittene Einsteiger in die Rope Skipping-Teamwettkämpfe in den Altersklassen AK 2, AK 3, AK 4 und AK 5 (männlich, weiblich, open).

Die Detailausschreibung ist unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Rope Skipping abrufbar.

Breisgauer Turngau

Lehrgang für Ältere „Fit in den Winter“

Termin: Samstag, 14.11.2015 | 09.00 – 17.00 Uhr
 Ort: Waldkirch-Kollnau, Georg-Schindler-Halle
 Meldeschluss: 30.10.2015

Themen: Redondo – oder Overball; Sturzprophylaxe; Drums Alive; Functional Fitness / Referentinnen: Renate Petersen-Dittmann und Gerlinde Bucher-Wünsch

Die Detailausschreibung ist unter www.breisgauer-turngau.de abrufbar, Anmeldung an Sibylle Wacker (Telefon 07821 53798, E-Mail sibylle_wacker@gmx.de).

Karlsruher Turngau

Turngautermine Oktober / November 2015

- 10.10. Trainer- und Kampfrichterfortbildung P-Übungen weiblich, Neureut
- 24.10. Trainerfortbildung, Rudi-Seiter-Turnzentrum
- 31.10. Gaumeisterschaften weiblich Kür Modifiziert, Knielingen
- 14.11. Gau-Vereinsmeisterschaften Trampolinturnen, Wolfartsweier
- 14./15.11. Dezentrale Übungsleiterausbildung Modul 3, Durlach

BTB-Newsletter.

Immer die wichtigsten Infos.

- +++ Aktuelles +++ Veranstaltungen +++
- ++ freie Plätze in Aus- und Fortbildungen ++
- +++ Aktionen +++ Vereinswissen +++
- ++ komprimiert, monatlich & kostenlos ++



Noch nicht im Verteiler? Anmeldung unter:
www.badischer-turner-bund.de/Service

Main-Neckar-Turngau

Turngautermine Oktober / November 2015

- 10.10. Fortbildung Frauenturnen „Best of 2014/15“, Walldürn
- 17.10. Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen männlich, Hettingen
- 24.10. Vorkampf Gerätturnen Gauliga weiblich, Tauberbischofsheim
- 14.11. Fortbildung Ältere und Senioren, Buchen
- 14.11. Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich, Mosbach
- 15.11. Gaueinzelmeisterschaften Wettkampfgymnastik, Lauda
- 21.11. Rückkampf Gerätturnen Gauliga weiblich, Tauberbischofsheim

Seniorinnen / GYMWELT: „BodyMindTrend“

Termin: Samstag, 14.11.2015 | 10.00 – 17.00 Uhr
 Ort: Buchen
 Meldeschluss: 30.10.2015

Kraftvolle und entspannte Übungsformen aus Yoga, Pilates und Faszientraining sowie neue Trainingsformen, die Körper und Geist aktivieren, bilden den Schwerpunkt. Weitere Informationen unter

www.main-neckar-turngau.de, Verantwortliche: Edith Hepp, E-Mail bodyfitbuchen@googlemail.com.

Turngau Pforzheim-Enz

Turngautermine Oktober / November 2015

- 10.10. Ganztagslehrgang Ältere & Senioren, Mühlacker
- 10.10. Pokalturnen Rückrunde m / w (Kür), Pforzheim
- 11.10. Pokalturnen Rückrunde weiblich (Pflicht), Pforzheim
- 11.10. Herbstwanderung, Engelsbrand
- 07.11. Halbtagslehrgang „Tänze für die stille Zeit“, Mühlacker
- 15.11. Herbsttagung der Turnerjugend, Huchenfeld

Die Oktober-Ausgabe der Badischen Turnzeitung erscheint als BTB-Jahresprogramm 2016.

Die nächste „reguläre“ Badische Turnzeitung erscheint Ende November 2015.

Redaktionsschluss: 3. November 2015

Manuskripte und druckfähige Bilddateien bitte per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Jobbörse

Der **Rastatter TV 1846** sucht für seine vielfältigen Sport- und Bewegungsangebote

ÜBUNGSLEITER/IN, TRAINER/IN, SPORTSTUDENT/IN

für die Bereiche Kinderturnen (4 – 6 und 7 – 9 Jahre) und Eltern-Kind-Turnen.

Kontakt und weitere Infos unter E-Mail info@rastattertv.de, Telefon 07222 59686-19 oder www.rastattertv.de.

Der **TB Gaggenau** sucht eine lizenzierte

ÜBUNGSLEITERIN

für eine Gruppe aus dem Bereich Gymnastik/Fitness (mit Elementen aus Bodystyling, (Step)Aerobic und Gesundheitssport).

Die Gruppe besteht aus 20 bis 30 (hauptsächlich) Frauen ab 30 Jahren und trainiert montags, 20 Uhr. Ansprechpartner für Interessenten ist Sport-Vorstand Thorsten Chwalek, E-Mail sport@tbgaggenau.de, weitere Informationen auch unter www.tbgaggenau.de.

Der **SC Önsbach** sucht zum nächstmöglichen Termin

ÜBUNGSLEITER/IN

für eine gemischte Gymnastikgruppe, Teilnehmer 30 bis 60 Jahre, Gymnastik mit und ohne Handgeräte, Koordinationsübungen.

Auch sind wir für weitere Angebote offen, Kontakt unter E-Mail stephan.harter@scoensbach.de.

Der **Turnverein 1892 Mannheim-Friedrichsfeld** sucht für seine Gerätturngruppe (Mädchen von ca. 8 bis 12 Jahren)

ÜBUNGSLEITER/IN

Die Übungsstunden finden derzeit dienstags von 17 bis 20 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr in unserer Vereinsturnhalle statt.

Ansprechpartnerin ist Abteilungsleiterin Nadine Weidner (Telefon 0172 6314291 bzw. E-Mail nadine.weidner@tv-1892-friedrichsfeld.de).

Der **TV 1846 Bretten** ist ein großer Mehrspartenverein mit etwa 3.500 Mitgliedern. Mit 13 Wettkampfabteilungen, Kindersportschule, Schwimmschule, Ballschule und einem ausgeprägten Angebot im Gesundheits- und Rehasportbereich gehört der Verein zu den größten in Baden.

Wir suchen zum 1. November 2015 oder früher eine/n

SPORT- UND GYMNASTIKLEHRER/IN (ODER VERGLEICHBARE AUSBILDUNG)

überwiegend für unsere KiSS Kindersportschule, aber auch in der Schwimmschule, für Aquajogging sowie Babys in Bewegung für 20 bis 25 Stunden in Teilzeit. Zusätzliche Qualifikationen im Rehasportbereich sind von Vorteil.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen z. Hd. Heiko Valentin, E-Mail valentin@tv-bretten.de.

Turnverein 1846 Bretten e.V.
 Withumanlage 7
 75015 Bretten
 Telefon 07252 9754777

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenfrei die Gesuche unserer Mitgliedsvereine. Bitte per E-Mail einsenden an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.

GESUNDNAH

Vom Oberrhein bis Oberschwaben, vom Schwarzwald bis zum Bodensee, von früh bis spät: Wir gehen die Dinge an, wir engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – und immer persönlich für Sie und Ihre Gesundheit da.